

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 150

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 1. Juli
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1^{er} juillet
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 150

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 150

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle.
— Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Rückgabe der Kaution der Svea, Brand-
och Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget, Gothenburg. — Restitution du cautionnement à la
Svea, société anonyme d'assurances contre l'incendie et sur la vie, à Göteborg.
— Restituzione della cauzione alla «Svea», società anonima d'assicurazioni contro l'incendio
e sulla vita, in Göteborg. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés
anonymes. — Bilanci di società anonima.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika: Neuer Zolltarif (Beilage). / Luftpostverkehr 1930. —
Service postal aérien 1930. / Zeppelinpost — Voyages du Zeppelin. / Postanweisungs-
und Nachnahmedienst mit Jugoslawien; Währungsänderung im Verkehr mit Island. —
Service des mandats de poste et des remboursements avec la Yougoslavie; Modification
de la monnaie dans l'échange avec l'Islande. / Telefonverkehr mit Australien. —
Correspondance téléphonique avec l'Australie. / Telefonverkehr mit Brasilien. —
Relations téléphoniques avec le Brésil. / Telefonverkehr mit Polen. — Relations télé-
phoniques avec la Pologne. / Telefonverkehr mit Schiffen auf See. — Relations télé-
phoniques avec les bateaux en mer. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden
Obligation des Staatsanleihe des Kantons Basel-Stadt vom Jahre 1914
Nr. 104474 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes
des Kantons Basel-Stadt vom 25. Juni 1930 wird der allfällige Inhaber hier-
mit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis zum Montag, 3. Juli
1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf
der Frist für kraftlos erklärt. (W 274^a)

Basel, den 1. Juli 1930.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es werden vermisst: 21 Aktien Nrn. 354/57, 381/92 et 552/56 à fr. 500
der Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A. G. in Küssnacht und Hergis-
wil, lautend auf den Namen: Gottfried Steffen, Küssnacht.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 3. Juni 1930
werden die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere aufgefordert, dieselben
bis zum 20. Juni 1933 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst
die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 254^a)

Küssnacht (Schwyz), den 3. Juni 1930.

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz).
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Par prononcé du 9 janvier 1930, le président du Tribunal du district de
Cossonay, à la requête de M. François-Louis Michaud, notaire, à Grandson,
et du préposé aux poursuites de Cossonay, a ordonné la procédure en annu-
lation du titre ci-après qui a disparu: N° 38185 du Registre foncier, Obligation
hypothécaire au porteur du 30 janvier 1919 du capital de fr. 3000 contre
Marie Feyerabend, à Pompaples.

En conséquence le détenteur inconnu de ce titre est sommé de le pro-
duire au Greffe du Tribunal de Cossonay dans le délai d'une année dès le
14 janvier 1930. (W 9^a)

Donné à Cossonay, le 9 janvier 1930.

Le vice-président: sig. Flm. Braissant.
Le greffier: sig. M. Bolens.

Le président du Tribunal civil du Locle, somme conformément aux arti-
cles 849 et suivants du C. O., le détenteur inconnu de l'obligation au por-
teur 1904, série A, n° 406 de la Société Georges Favre-Jacot et Co, actuel-
lement Société Anonyme Zénith, de fr. 500, intérêt 4 1/2 % de produire ce
titre au Greffe du Tribunal du Locle dans le délai de trois ans à dater de la
première publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 199^a)

Le Locle, le 30 avril 1930.

Le président du Tribunal: (signé) G. Perregaux.

Dans son audience du vendredi 28 juin 1929, le Président du Tribunal
civil du district de Lausanne, à la requête de la Banque Cantonale vaudoise,
agence d'Aigle, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du
corps de 2 certificats de dépôt de dite Banque, de 200 et 500 francs en capital,
n° 126 et 940, série 5/b, 5 %, créés le 21 mai 1919, au nom de M^r Jules
Vannay, à 5 ans de terme, coupons 1923 à 1929 attachés.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les
produire au greffe de céans, dans un délai échéant le 5 juillet 1932.

(W 254^a)

Le président: Le greffier:
(Signé) Ceresole. (Signé) Chausson, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Beteiligungen usw. — 1930. 27. Juni. Unter der Firma **Lugostag**
Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am
23. April 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Erwerb
und Verwaltung von Mobilien und Immobilien, von Beteiligungen an finan-
ziellen und industriellen Unternehmungen und Vornahme aller damit zusam-
menhängenden Geschäfte mit Ausnahme des eigentlichen Bankgeschäftes.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende,
voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern be-
stehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt
die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeich-
nung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Emil
Zürcher, Rechtsanwalt, von Grueb (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 7. Geschäfts-
lokal: Kappelerstrasse 18, Zürich 1.

Immobilien-gesellschaft. — 27. Juni. Unter der Firma **Genossen-**
schaft **Wonne** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am
26. Juni 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb
von Liegenschaften, die Ueberbauung derselben, sowie die Vermietung, Ver-
waltung und Veräusserung der erstellten Häuser. Die Genossenschaft kann
alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im
Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Total-
betrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu
Fr. 100. Die Anteilscheine sind unkündbar. Als Mitglied kann auf schrift-
liche Anmeldung hin vom Vorstand jede natürliche und jede juristische Per-
son aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100
erwirbt und einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Ge-
nossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Der Austritt kann auf min-
destens vierwöchentliche, schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Ge-
schäftsjahres stattfinden. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf einen der
rechtmässigen Erben des verstorbenen Genossenschafters übertragen werden.
Dem Ausscheidenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz
des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zurückbezahlt.
Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vor-
standes. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für
die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. mass-
gebend. Der nach Abzug aller Passiven, der Honorierung des Vorstandes und
der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der
Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende
Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Ge-
nossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hie-
für ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalver-
sammlung, der Vorstand (Verwalter) und die Kontrollstelle. Der Vorstand
(Verwalter) vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsver-
bindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt Fritz Heusser, Ingenieur,
von Hinwil, in Zürich 7. Geschäftslokal: Asylstrasse 9, Zürich 7.

Erstellung von Mühlen, Fabrikation von Maschinen usw. —
27. Juni. **Daverio & Cie. A.-G. (Daverio & Cie. S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1506). Durch Beschluss der ausserordentlichen
Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juni 1930 wurde das Aktien-
kapital von bisher Fr. 1,800,000 auf Fr. 2,000,000 erhöht durch Ausgabe und
Volleinzahlung von 400 Namenaktien zu Fr. 500. Die bisherigen 3600 Inhaber-
aktien zu Fr. 500 sind umgewandelt in 3600 Namenaktien zu Fr. 500. Gleich-
zeitig wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen. Die bisher publi-
zierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesell-
schaft führt ihre Firma auch in englischer Sprache, lautend **Daverio & Co. Ltd.**
Der Zweck der Gesellschaft ist: Die Erstellung von Getreidemühlen, Speicher-
und Silo-Anlagen, Transportanlagen; die Fabrikation von Maschinen und Appa-
raten für diese und andere Zwecke, sowie der Handel mit solchen. Die Gesell-
schaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte oder andere, ihr geeignet er-
scheinende Geschäftszweige ausdehnen und sich bei andern Geschäften und
Unternehmungen irgend welcher Art beteiligen. Das Aktienkapital der Ge-
sellschaft beträgt Fr. 2,000,000, zerfallend in 4000 auf den Namen lautende
voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Café. — 27. Juni. Die Firma **Julius Uster**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150
vom 2. Juli 1925, Seite 1153), Betrieb des Café Odéon, ist infolge Verkaufs des
Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma **E. & M.
Dold-Uster**, in Zürich 1, über.

Emil Dold-Uster und Martha Dold geb. Uster, beide von Zürich, in Zü-
rich 1, haben unter der Firma **E. & M. Dold-Uster**, in Zürich, eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche am 17. Juni 1930 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Julius Uster», in Zürich 1. Betrieb des Café Odéon, Torgasse 2.

Holzschneiderei usw. — 27. Juni. Die Firma **Ida Aeschmann, Nachf. v. E. Burdet-Sieber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1926, Seite 1798), Kunstdrechslerei; Spezialität: Sculptures suisses, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Paul Huber-Aeschmann», in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma **Paul Huber-Aeschmann**, in Zürich 1, ist Paul Huber-Aeschmann, von und in Zürich (7). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Ida Aeschmann, Nachf. v. E. Burdet-Sieber», in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Ida Huber geb. Aeschmann, Ehefrau des Inhabers. Holzschneiderei en gros und détail, Bahnhofplatz 7.

Pfählefabrikation. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Karl Früh**, in Wallisellen, ist Karl Früh, von und in Wallisellen. Pfählefabrikation, Oberwiesenstrasse 2.

27. Juni. **Textil-Gewebe-Handels-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1924, Seite 630). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1930 wurden die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch sich folgende Aenderungen den publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Textil-Trust Aktiengesellschaft (Tetag)**. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, insbesondere der Textil-Branche, in deren Finanzierung sowie in allen diesem Zwecke dienenden Transaktionen. Max Vettiger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

27. Juni. **Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1929, Seite 1242). In der Generalversammlung vom 4. Mai 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 17 und 35 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

Kommissionsgeschäft. — 27. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart)**, mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 690), ist die Prokura des Wilhelm Marquart erloschen. Dagegen wurden zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Robert Hess, von Wald, und an Wilhelm Oscar Türlin, von Neuveville, beide in Winterthur.

Verwertung von Patenten usw. — 27. Juni. **Nitrum Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2334). Wilhelm Caspar Escher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Verwaltungsratspräsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Agostino Nizzola gewählt; der Genannte führt wie bisher Kollektivunterschrift.

27. Juni. **Keramische Werte Aktiengesellschaft (Valeurs Céramiques Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1930). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1930 wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Rudolf Engelhorn, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, und Ernst Albert Meyerhofer, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon. Rudolf Engelhorn wurde zugleich zum Präsidenten ernannt und führt Einzelunterschrift. Das bisherige Mitglied Albert Meyerhofer führt nun Einzelunterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates. Ernst Albert Meyerhofer führt die Firmaunterschrift nicht.

27. Juni. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 598) und Depositenkasse Bellevueplatz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 378). Die Kollektivprokura des Paul Maag ist erloschen.

27. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Auto-Reparatur-Werkstätten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1929, Seite 943), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Seestrasse 485, Zürich 2.

27. Juni. **Molka-Käse-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1930, Seite 305). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Möbelfabrik usw. — 27. Juni. Die Firma **H. Aschbacher**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 54), Möbelfabrik und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelbeschlüge. — 27. Juni. Die Firma **Eberwein & Baumann**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1962), Spezialgeschäft in Möbelbeschlügen, Gesellschafter: Adolf Eberwein und Martin Baumann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven per 30. Juni 1930 gehen auf die neue Firma «Martin Baumann», in Zürich 3, über.

Inhaber der Firma **Martin Baumann**, in Zürich 3, ist Martin Baumann, von und in Zürich (3). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven per 30. Juni 1930 der Firma «Eberwein & Baumann», in Zürich 3. Spezialgeschäft in Möbelbeschlügen, Bremgartenstrasse 2.

Spezereien, Mercerie. — 27. Juni. Die Firma **Frau Witwe Huber**, in Seuzach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), Spezerei- und Merceriwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte usw. — 28. Juni. Die Firma **Alfred Hindermann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156), chemische Produkte, technische Drogen etc., ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Alfred Hindermann & Co.», in Zürich 1, über.

Alfred Hindermann, von Basel, in Zürich 7, und Albert Isliker-Klauser, von Winterthur, in Zürich 2, haben unter der Firma **Alfred Hindermann & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Alfred Hindermann», in Zürich 1. Chemische Produkte, technische Drogen, Farbwaren und Vertretungen. Löwenstrasse 35 a. «Waserhof».

Strumpfwaren usw. — 28. Juni. Die Firma **Samuel Bjelinki**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1925, Seite 1989), verzeigt als Geschäftsnatur: Handel in Strumpfwaren und Trikotagen, und als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers; Weststrasse 171, Zürich 3.

Technische Artikel usw. — 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bartholet & Reber**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1928, Seite 1866), hat Domizil und Geschäftslokal nach Oberrieden, Horneggasse Nr. 358, verlegt, woselbst der Gesellschafter Alois Bartholet auch wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Weine, Spirituosen usw. — 1930. 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lüthi & Marcet**, mit Sitz in Bern, Import von Weinen und Spirituosen und Handel mit solchen en gros usw. (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1928, Seite 91), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Marcet-Lüthi» in Bern.

Inhaber der Firma **Marcet-Lüthi**, in Bern, ist Isidor Marcet, von Oberhofen (Bern), in Bern. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Luise geb. Lüthi gemäss Ehevertrag vom 16. April 1920 in Gütertrennung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Lüthi & Marcet» in Bern. Import von Weinen und Spirituosen und Handel mit solchen en gros. Bubenbergplatz 8.

27. Juni. Der Verein unter dem Namen **Bethanienverein Bern, Diakonissenverein für allgemeine Krankenpflege**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 387), hat in der Hauptversammlung vom 9. Juni 1930 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht im Sinne von Art. 60 u. ff. Z. G. B. auch ohne Eintragung mit Rechtspersönlichkeit weiter. Er wird daher im Handelsregister gestrichen.

Zentralheizungen. — 27. Juni. Die Firma **Louis Greiner**, Zentralheizungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1924, Seite 1317), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Maschinenfabrik. — 27. Juni. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Winterthur und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1178). Dr. Wilhelm Caspar Escher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Fessler, Generaldirektor, von Steckborn, in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Neu Siegfellack Co. A. G. in Liq.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen. Sie wird im Handelsregister von Bern gestrichen.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Montre Eth S. A. in Liq. (Eth Watch A. G. in Liq.)**, mit Sitz in Bern, Uhrenversandgeschäft usw. (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. Februar 1928, Seite 258), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen. Sie wird daher im Handelsregister von Bern gestrichen.

Bureau Biel

27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Marchand-Monnier & Cie. Etem, Milex & Kino Watch Co. Limited (Marchand-Monnier & Cie. Etem, Milex & Kino Uhren-Aktiengesellschaft)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1203), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1930 das bisherige Aktienkapital von Fr. 460,000 durch Annullierung von 84 Aktien zu Fr. 2500 und Herabsetzung der verbleibenden 100 Aktien von Fr. 2500 auf den Nominalbetrag von Fr. 500 auf Fr. 50,000 reduziert. Durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind, ist das Aktienkapital auf Fr. 100,000 erhöht worden. Je eine alte und eine neue Aktie werden zusammengelegt zu einer einzigen Aktie im Nominalwert von Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt somit nun Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Ferner wurde auch der § 1 der Statuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Manufacture des Montres Milex, Etem S. A. (Uhrenmanufakturen Milex, Etem A. G.) (Milex, Etem Watch Limited)**. Arthur Monnier und Charles Weck sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und werden nicht ersetzt. Ihre Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jules Mottet, von Ilfingen, Buchhalter, und an Fräulein Nelly Marchand, von Sonvilier, Angestellte, beide in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

1. Mai. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft St. Stephan IV** besteht, mit Sitz in St. Stephan, eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Alpflleckviehs sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft sind am 5./12. April 1930 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) für die Gründer: durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10; b) für die später Eintretenden: durch Aufnahme durch Generalversammlungsbeschluss und Entrichtung eines von letzterem Organ entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt, der nur auf Ende eines Rechnungsjahres unter vorausgehender dreimonatlicher Mitteilung an den Vorstand erfolgen kann; b) durch Tod, wobei den Noterben, vorbehaltlich Zustimmung der Generalversammlung Fortsetzung der Mitgliedschaft offen steht; c) durch Ausschluss infolge pflichtwidrigem Verhalten oder bei Verlust des Aktivbürgerrechts. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 50 und das Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Höhe des Eintrittsgeldes und der Einzahlungstermin werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Anteile sind bis zum 30. September 1930 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den im Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in allen übrigen Fällen im Amtsanzeiger von Ober- und Niedersimmental; in dringenden Fällen können sie durch Umbieten ersetzt werden. Die Rechnung wird jeweils am 31. Dezember abgeschlossen. Der nach Abzug aller Genossenschaftsschulden von ihren Aktiven sich ergebende Aktiv- oder Passivsaldo wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt und diesen zugut oder zu Lasten geschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Expertenkommission. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Jakob Egger,

Landwirt, von Adelboden, Zelig, Häusern, St. Stephan; Vizepräsident ist Hans Bühler, Landwirt, von Rölligen, Ried, St. Stephan; Sekretär ist Hans Moor, Landwirt, von Meiringen, Bärsrain, St. Stephan. Das Geschäftslokal befindet sich beim jeweiligen Sekretär.

Bureau Burgdorf

23. Juni. Der Verein Musikgesellschaft Lyssach, mit Sitz in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912), hat die Löschung im Handelsregister beschlossen und wird gestrichen, er besteht gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Schreinerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma Hans Riener, in Kirchberg, ist Hans Riener, von Herznach (Aargau), wohnhaft in Kirchberg. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Hintergasse.

26. Juni. Die Käseereignossenschaft Wynigen, mit Sitz in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912), hat in der Verammlung vom 8. Februar 1917 am Platze des ausgetretenen Gottfried Marbot, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsidenten gewählt: Fritz Christen, von Rumenlingen, Wirt, in Wynigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau de Courtelary

Rectification. La raison sociale française de la société «Fabrique de montres Moeris, Fritz Moeri société anonyme», à St-Imier (F. o. s. du c. n° 141 du 20 juin 1930, page 1310), est Fabrique des montres Moeris, Fritz Moeri société anonyme et non pas «Fabrique de montres Moeris, Fritz Moeri société anonyme» comme cela a été publié par erreur.

Bureau Frutigen

Bäckerei, Spezereien. — 27. Juni. Inhaber der Firma Karl Rösti-Ogi, in Kandersteg, ist Karl Rösti, Johanns, von Frutigen, in Kandersteg. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau Interlaken

Photos, Karten. — 28. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Frau D'Aguanno-Zinsli, in Interlaken, ist Olga D'Aguanno geb. Zinsli, Giulios güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Safien (Graubünden), in Interlaken. Photogeschäft und Kartenhandlung. Bahnhofstrasse 5.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

27. Juni. Die Kraftwerke Oberhasli A. G., mit Sitz in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1928. Seite 1621), hat in ihren Verwaltungssitzungen vom 10. Dezember 1929 und 5. April 1930 an Henri Juillard, Ingenieur, von Sonvilier; Wilhelm Baumgartner, Fürsprecher, von Trub, beide wohnhaft in Innertkirchen, Prokura erteilt und sie ermächtigt, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27. Juni. La raison Louis Donzé-Bilat, montres Zédon, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie, achat et vente (F. o. s. du c. n° 247 du 21 octobre 1927, page 1861, et n° 171 du 24 juillet 1928, page 1446), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 27. Juni. Louis Donzé, fils d'Ali, Roger Donzé, Marcelin Donzé, les deux fils de Louis, tous originaires des Breuleux et y demeurant, ont constitué, avec siège aux Breuleux, sous la raison sociale Donzé frères & Cie, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations ce jour. La société est engagée vis-à-vis des tiers par l'associé Louis Donzé, signant seul, ou par la signature collective des deux autres associés. Fabrication d'horlogerie, achat et vente.

Bureau Trachselwald

Pharmazeutische Produkte usw. — 27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Paul Müller, Aktiengesellschaft (Paul Müller, Société anonyme) (Paul Müller, Limited Company), pharmazeutische Produkte, Parfumerien, Vertretungen, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 233 vom 12. Oktober 1926, Seite 1799), hat Einzelprokura erteilt an Friedrich Reist, von und in Sumiswald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1930. 23. Juni. Bahnhofgarage A. G. Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1930, Seite 218). Paul Balmer ist aus dem Verwaltungsrate zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Gasthaus. — 24. Juni. Die Firma Karl Sigrist, Betrieb des Gasthauses z. Rössli, in Schachen, Gde. Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2159), wird infolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 3. April 1930 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Maschinenfabrik. — 26. Juni. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer frères Société Anonyme) (Sulzer Brothers Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), Zweigniederlassung in Luzern der gleichnamigen Firma mit Hauptsitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1220 und dortige Verweisungen). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Wilhelm Caspar Escher, wurde als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Fessler, Generaldirektor, von Steckborn, in Zürich.

26. Juni. Die Firma Hans Weibel, z. Glashalle, Glasschleiferei, Spiegelbelegerei und Schaufenstereinrichtungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1924, Seite 189), ist infolge Verkaufs des Geschäfts mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Hans Weibel & Co. z. Glashalle» in Luzern, mit Wirkung auf 1. Juli 1930, und Verzichts des Inhabers erloschen.

Hans Weibel sowie dessen Ehefrau Frida Weibel-Meyer und ihre Kinder Karl und Frida Weibel, alle von und in Luzern, sind am 1. Juli 1930 unter der Firma Hans Weibel & Co. z. Glashalle, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm gleichen Datum beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Weibel, z. Glashalle» in Luzern übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Weibel sen., Kommanditäre sind: Frau Frida Weibel-Meyer mit dem Betrage von Fr. 20,000, Karl und Frida Weibel mit je Fr. 10,000. An Frau Frida Weibel-Meyer wurde Einzelprokura erteilt, während Karl und Frida Weibel Kollektivprokura je zu zweit unter sich führen. Glas- und Spiegelhandlung, Kunsthandel und Einarhörungen, Glasschleiferei, Spiegelbelegerei, Schaufenstereinrichtungen, Autoscheiben, Glasbeton. Hertensteinstrasse 60 und 64.

27. Juni. Hotel Adler A. G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1928, Seite 22). Der Verwaltungsrat, bestehend aus dem Präsidenten Hans Ambühl-Stocker, dem Delegierten Jean Haucky und dem Ak-

tuar Hans Ambühl jun., ist zurückgetreten. Die Unterschriften dieser Verwaltungsräte sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Eduard Morf, Treuhandrevisor, von Illnau (Zürich); Delegierte: Frau Sophie Grom-Arnold, Hausfrau, deutsche Staatsangehörige, und Aktuar: Otto Morf, Revisor, von Illnau (Zürich), alle in Luzern. Diese drei zeichnen für die Gesellschaft je kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Débit devins. — 1930. 26. juin. La raison Oscar Pugin, débit de vins, à Riaz (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1926, n° 229, page 1733), est radiée ensuite de renonciation.

Chaises pliantes. — 26. juin. Louis Pasquier, fils d'Auguste, originaire de Le Paquier, et Lucien Barras, feu Héloïse, originaire de Broc, tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué sous la raison sociale Pasquier & Barras, une société en nom collectif, ayant son siège à Bulle et qui commence le 1^{er} juillet 1930. Fabrication de chaises pliantes. Rue de Gruyères.

Linoléum, tapis. — 27. juin. Raison individuelle Aloys Dessibourg-Leder, linoléums, tapis, à Bulle (F. o. s. dn c. du 12 mars 1930, n° 59, page 532). Le titulaire Aloys Dessibourg, fils d'Edmond-Ulrich, de St-Anbin, et Marie Dessibourg, née Leder, tous deux à Bulle, ont adopté le régime de la séparation de biens prévu aux art. 241 à 247 C. c. s. en vertu du contrat de mariage du 28 avril 1930.

Bureau de Fribourg

27. juin. Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), avec siège central à Berne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. n° 37 du 14 février 1930, page 329/330). L'administration, dans sa séance du 22 mai 1930, a nommé fondateurs de pouvoirs de la succursale de Fribourg et de ses agences: Calixte Gremaud, originaire de Morlon, gérant de l'agence de Bulle, à Bulle; Joseph Pilloud, originaire de Châtel St-Denis, gérant de l'agence de Châtel St-Denis, à Châtel St-Denis; Jules Marmier, originaire de Sévaz, gérant de l'agence d'Estavayer-le-Lac, à Estavayer-le-Lac; Otto Helfer, originaire de Courlevin, gérant de l'agence de Morat, à Morat; Jules Pugin, originaire d'Echarlens, gérant de l'agence de Romont, à Romont; Emile Bays, originaire de Chavannes-les-Forts, à Fribourg, jusqu'ici mandataire commercial. Les prénommés signent pour la succursale de Fribourg et ses agences par procuration, collectivement entre eux ou avec un autre fonctionnaire ayant le droit de signer.

Bureau Tavers (Bezirk Senne)

Eierhandel, Landesprodukte. — 27. Juni. Inhaber der Firma Umberto Spicher, in Lanthen, ist Umberto Spicher, des Joseph sel., von Ueberstorf, in Lanthen-Schmitten. Eierhandel, Landesprodukte.

Solothurn — Solerne — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 1930. 27. Juni. Die Einzelfirma Marchisio Diamanti, Wirtschaft zum «Wilhelm Tell», in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1927, Seite 1035), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 27. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Johanna Diamanti-Aebi, ist Frau Johanna Diamanti, geb. Aebi, Marchisio's Wwe., von Italien, in Zuchwil. Betrieb der Wirtschaft zum «Wilhelm Tell». Gebäude Nr. 80.

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant. — 24. Juni. Die Einzelfirma Christian Michel, Restaurantsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 527), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Eisen, Werkzeuge, Kohlen usw. — 24. Juni. Die Einzelfirma Herzog-Strüby, Kolonialwaren, Eisen- und Kohlenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1927, Seite 1946), ändert die Firma ab in Hermann Herzog und die Natur des Geschäftes in Eisen, Werkzeuge, Kohlen- und Futtermittelhandlung.

Möbel- und Tapeziererwerkstatt. — 24. Juni. Johann Ehrismann, von Lengnau (Aargau), und Adolf Ehrismann, von Lengnau (Aargau), beide in Solothurn, haben unter der Firma J. & A. Ehrismann, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1927 begonnen hat. Möbel- und Tapezierer-Werkstatt. Rathausgasse Nr. 3.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Solothurnische Leihkasse, in Solothurn, hat in den Generalversammlungen vom 25. Juli 1929 und 22. März 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen dor im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2309, und dortigen Verweisungen publizierten Tatsachen beschlossen. Die Gesellschaft führt neben der deutschsprachigen Firma auch die französische Bezeichnung Caisse de prêts de Soleure. Das Aktienkapital wird durch Ausgabe von 1600 neuen Aktien zu je Fr. 500 von Fr. 1,200,000 auf 2,000,000 Franken erhöht, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Das von der Stadtgemeinde Solothurn gegründete Institut bezweckt den geschäftlichen Ausbau der Ersparniskasse der Stadt Solothurn, sowie durch Ansüßung des Bankbetriebes, unter spezieller Berücksichtigung des Kantons Solothurn, die finanzielle Bedienung der allgemeinen Volkswirtschaft. Insbesondere befasst sie sich mit: a) Gewährung von Hypothekendarlehen; b) Gewährung von durch Grundpfand, Faustpfand oder Bürgschaft gedeckten Vorschüssen; c) Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung; d) Diskontierung und Inkasso von Wechseln und von wechselähnlichen Papieren; e) Uebernahme und Inkasso von Forderungstiteln aller Art, Coupons usw.; f) Vermittlung des An- und Verkaufs von Wertschriften; g) Entgegennahme von Zeichnungen und Konversionen und Beteiligung bei Anleihsensmissionen; h) Ankauf von Mobilien und Immobilien, wo die Interessen des Institutes es verlangen; i) Abgabe von Checks; k) Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermögensverwaltungen; l) Vermietung von Schrankfächern; m) Ausgabe von Obligationen und Pfandbriefen; n) Annahme verzinslicher Gelder in Kontokorrent und gegen Depositscheine. Weitere Geschäfte, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen, sind dem Ermessen des Verwaltungsrates anheimgestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Anskündung im Amtsblatt des Kantons Solothurn und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle, und d) der Direktor. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. G. Vogt, alt-Prof., ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: 1. Gustav Heinis, von Therwil (Baselland), Amtsschreiber, in Solothurn, Präsident; 2. Dr. Rudolf Tugginer, Verwalter, von und in Solothurn, Vizepräsident; 3. Dr. Max Sauser, Fürsprecher und Notar, von und in Solothurn; 4. Dr. Charles von Sury, von Solothurn, Staatsanwalt, in Feldbrunnen, und 5. Max Luterbacher, von Steinhof, Kaufmann, in Solothurn. Direktor ist der bisherige Verwalter Fritz Flückiger.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 26. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 532), ist die an Hermann de Pury erteilte Prokura erloschen.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 26. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1930, Seite 229), ist der bisherige Vizedirektor Dr. Hans Ritz-Stern zum Direktor ernannt worden.

26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für in- & ausländische Anlagen (Gefia)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1930, Seite 676), hat in der Generalversammlung vom 19. Juni 1930 die Statuten revidiert. Die Revision berührt die bisher publizierten Tatsachen nicht. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde ernannt Léopold Dreyfus, Rentier, französischer Staatsangehöriger, in Brüssel.

Reklameartikel usw. — 26. Juni. Unter der Firma **Recla A. G. (Recla S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck Fabrikation und Verkauf von Reklameartikeln, Handel in andern Waren, Import und Export. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Juni 1930 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern; zurzeit sind Verwaltungsratsmitglieder: Eugen Grob, Kaufmann, von Knonau, in Pfäffikon (Zürich), Präsident; Lorenz Meister, Kaufmann, von und in Basel, Aktuar und Delegierter; Oberst Louis Dubail, Kaufmann, von und in Porrentruy, und Francesco Cavadini (fu Francesco), Kaufmann, von und in Chiasso. Der Verwaltungsratspräsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde bestellt Giuseppe Chiesa (fu Edoardo), von und in Chiasso. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Peter Rotstrasse 24.

Chemisch-technisches Verfahren usw. — 26. Juni. Unter der Firma **Sulfurit A. G. (Sulfurit S. A.) (Sulfurit Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Studium, Ausarbeitung und Verwertung von chemisch-technischen Verfahren, sowie Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Geschäften jeglicher Art. Die Statuten datieren vom 24. Juni 1930. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Aktien von Fr. 100, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben ist Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 4.

27. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1028), sind die bisherigen Vizedirektoren Dr. Theodor Beck, von und in Basel, Walter Boller, von Basel, in Riehen, Dr. Alfons Gams, von Bütschwil (St. Gallen), in Basel, Dr. Emil Reber, von St. Gallen, in Basel, und Ernst Salathé, von Basel, in Riehen, zu stellvertretenden Direktoren, und die bisherigen Prokuristen Emil Glaser, von und in Basel, Dr. Max Hartmann, von Rorschach, in Riehen, und Dr. Guillaume de Montmolin, von Neuchâtel, in Basel, zu Vizedirektoren ernannt worden. Zu Prokuristen wurden ernannt Dr. Gotthelf Kuhn, Carl Meichle, Dr. Karl Miescher, Oskar Schaub und Heinrich Spalinger, alle von und in Basel. Alle zeichnen kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

27. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Röhrenfabrik A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 628), ist Werner Schenk aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist gewählt worden Jakob Tschamper, Bankdirektor, von Strengebach (Aargau), in Langenthal. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der anderen Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Handels & Transportgenossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 128/29), Betrieb von Handelsgeschäften etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

Drogen usw. — 28. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dr. Weizsäcker & Cie.**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1927, Seite 2169), Handel in Drogen etc., ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1930. 26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Raffinerie Eschenz A.-G.**, Betrieb der Raffinerie und Spiritbrennerei Eschenz usw., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), hat in der Generalversammlung vom 13. Mai 1930 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz nach Eschenz (Thurgau) verlegt, wo sie seit 19. Juni 1930 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1930, Seite 1335). Die Gesellschaft ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Spezereien usw. — 1930. 28. Juni. Die Firma **Franz Braunwalder**, Schweinehandel, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1977), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 28. Juni. Die Firma **Friedrich Sommer**, Gasthaus, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 195), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren. — 28. Juni. Die bisher in Herisau bestehende Zweigniederlassung der Firma **P. W. Steinlin**, Eisenwarenhandlung, mit Hauptsitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1927, Seite 1294), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 28. Juni. Die Firma **Wilhelm Fehr**, mit Hauptsitz in St. Gallen C., eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 21. November 1929 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1929, Seite 2345, hat unter der gleichen Firma in Herisau eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung einzig der Firma-Inhaber Wilhelm Oskar Fehr, von und in St. Gallen C., berechtigt ist. Eisenwaren- und Haushaltsartikel. Schmiedgasse.

28. Juni. Unter der Firma **Badgesellschaft Trogen A.-G.** hat sich, mit Sitz in Trogen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 12. Mai und 6. Juni 1930. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb der Liegenschaft zum Bad in Trogen, um daselbst ein Schwimmbad und Sonnenbad, im Winter eine Eisbahn und im weiteren Ausbau eventuell Tennis- und andere Spielplätze einzurichten und zu betreiben. Die Gesellschaft behält sich ausserdem vor, bei Bedarf und Möglichkeit wieder einen Wirtschaftsbetrieb und eventuell Pensionsbetrieb auf der Liegenschaft einzuführen. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Appenzeller Landeszeitung», in Trogen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Zurzeit setzt er sich wie folgt zusammen: Dr. Arnold Rothenberger, Professor, von St. Gallen, Präsident; Oswald Eugster, Kaufmann, von Trogen, Kassier und Verwalter; Dr. Oskar Wöhrlich, Professor, von Arbon; Dr. Walter Lutz, Bezirksgerichtsschreiber, von Rheineck, und Conrad Bruders Kaufmann, von Trogen, alle fünf in Trogen wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Dr. Arnold Rothenberger, sowie der Kassier und Verwalter Oswald Eugster kollektiv. Geschäftslokal: Bei Oswald Eugster, Kassier und Verwalter, Berg.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Hoch- und Tiefbau. — 1930. 27. Juni. Josef Schmid und Adolf Schmid, beide von und in Appenzell, haben unter der Firma **J. Schmid & Co.**, in Appenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 begonnen hat. Hoch- und Tiefbauunternehmungen. An der Hauptgasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Weinhandlung, Käferei. — 1930. 25. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Furrer**, in Rapperswil, ist Heinrich Furrer, von Bauma (Zürich), in Rapperswil. Weinhandlung und Käferei; zum Kreuzli.

Metzgerei. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Albert Ebnöther**, in Flawil, ist Albert Karl Ebnöther-Schöb, von Schübelbach (Schwyz), in Flawil. Metzgerei; Hauptstrasse.

Mechanische Stickerei. — 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eigenmann, Pfund & Co.**, mechanische Stickerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1925, Seite 1943), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Eigenmann, Pfund & Co.» erloschen.

Beda Eigenmann, von Waldkirch; Johannes Erich Pfund, von St. Gallen, und Friedrich Eigenmann, von Waldkirch; alle drei in Gossau, haben unter der Firma **Eigenmann, Pfund & Co.**, in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Beda Eigenmann und Johannes Erich Pfund. Kommanditär ist Friedrich Eigenmann mit dem Betrage von Fr. 60,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eigenmann, Pfund & Co.». Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Friedrich Eigenmann. Stickerei-Fabrikation und -Export. Flawiler-Niederwiler-Strasse.

Milch, Käse, Butter. — 26. Juni. Die Firma **Alois Kühne-Huser**, Milch-, Käse- und Butterhandel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1925, Seite 1322), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milchprodukte. — 26. Juni. Inhaberin der Firma **Karolina Kühne-Huser**, in St. Gallen C., ist Anna Karolina Kühne, von Rieden (St. Gallen), in St. Gallen C. Milchprodukte; Rorschacherstrasse 54.

Herrenschneiderei. — 26. Juni. Der Inhaber der Firma **Hans Sauter**, Herrenschneiderei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 795), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Vadianstrasse 32.

Mechanische Werkstätte usw. — 26. Juni. Die Firma **Jakob Bartholdi**, Mechanische Werkstätte und Konstruktionsbureau, in Wil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970), ist infolge Aufgabens des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

26. Juni. Die Firma **Sutter Jann**, elektr. Anlagen, Elektrische Installationen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1921, Seite 521), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bäckerei usw. — 26. Juni. Die Firma **Albert Ebnöther**, Bäcker, Bäckerei und Konditorei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1163), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gold- und Silberwaren. — 26. Juni. Die Firma **Gottlieb Burger-Asper**, Handel mit Gold- und Silberwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 467/68), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Mosterei. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jul. Fei & Sohn**, Wirtschaft und Mosterei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1907), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Elektrische Anlagen. — 26. Juni. Die Firma **Alfred Schneider**, Erstellung von elektrischen Stark- und Schwachstromanlagen, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1393), ist infolge Konkurses erloschen.

Reklameatelier. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ballmer & Hardegger**, Reklameatelier, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2205), ist infolge Konkurses erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 26. Juni. **Darlehenskasse Neukirch-Egnach**, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1915, Seite 1190). Der Vizepräsident August Ackermann ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Vorstandsmittglied Emil Gsell zum Vizepräsidenten gewählt. Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Fritz Wüthrich, Käser, von Trub (Bern), in Steinebrunn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes.

26. Juni. Die Firma **Viktor Konrad, Baugeschäft**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1906, Seite 1893), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Sitzmöbelfabrik. — 26. Juni. Der Inhaber der Firma **Karl Breitling**, Sitzmöbelfabrik, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 892), erteilt Kollektivprokura an Eduard Egloff, von und in Tägerwilen, und Emil Otto Egloff, in Rorschach.

27. Juni. Käsereigenossenschaft Donzhausen, in Donzhausen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1926, Seite 953). Gottlieb Allenspach, Aktuar, Jakob Kummer und Rudolf Messerli sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Aktuar: Adolf Engeli, von Graltshausen, in Stuhlen-Donzhausen, und als Beisitzer: Max Rutishauser, von und in Donzhausen, und Gottfried Bieri, von Schangnau (Bern), in Ruppertsmoos, Gde. Hessenruti; alle Landwirte. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Commeestibili. — 1930. 26 giugno. Titolare della ditta individuale Mismirigo Giulio, in Arbedo, è Giulio Mismirigo fu Francesco, da Crana, in Arbedo-Castione. Negozio di commeestibili.

Laboratorio di marmi. — 26 giugno. La ditta individuale Codegagli Antonio, in Bellinzona, laboratorio di marmi (F. u. s. di c. n° 259 del 3 novembre 1916, pag. 1674), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 26 giugno. Titolare della ditta Ettore Roncoroni, in Locarno, è Ettore Roncoroni, di Carlo, da Locarno e ivi domiciliato. Ristorante «Antico Giardinetto». Via Monteguzzo.

Prestino, coloniali. — 26 giugno. Titolare della ditta Elvezio Balestra, in Minusio, è Elvezio Balestra, da Gerra Gambarogno, in Minusio. Prestino e coloniali.

Ufficio di Lugano

Acquisto e vendita di merci, brevetti, ecc. — 20 giugno. La società anonima Chema S. A., in Lugano (F. u. s. di c. n° 78 del 3 aprile 1930, pag. 708), notifica di avere nella sua seduta del 28 marzo 1930 costituito nel modo seguente il proprio consiglio di amministrazione: Giuseppe Albetetti di Trifone, commerciante, da Balerna, in Massagno, presidente; Tomaso Quadri fu Domenico, architetto, da Sala Capriasca, in Lugano; Ignazio Brignoni di Francesco, avvocato, da Breno, in Lugano; Enrico Bergman fu Enrico, industriale, da ed in Berlino; Massimiliano Herz di Alberto, industriale, da ed in Berlino. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione.

Albergo. — 27 giugno. Titolare della ditta Elisa Huhn, in Brè, è Elisa Huhn nata Flückiger, di Caslano, domiciliata a Paradiso. Esercizio del «Kulm Hotel Restaurant Monte Brè».

Distretto di Mendrisio

Prestino, commeestibili. — 26 giugno. Titolare della ditta individuale Ettore Prada, in Castello S. Pietro, è Ettore Prada, di Francesco, da Castello S. Pietro, suo domicilio. Prestino e commeestibili.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Échallens

1930. 25 juin. La société coopérative Syndicat Agricole de Pailly, dont le siège est à Pailly (F. o. s. du c. n° 250 du 3 septembre 1898, page 1046), fait inscrire qu'ensuite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 16 janvier 1930, son comité est actuellement composé comme suit: Albert Pahud, d'Ogenis, domicilié à Pailly, président; Constant Cruchet, de Pailly, y domicilié, vice-président-caissier; Jacques Gonet, de Vuarrens, domicilié à Pailly, secrétaire, Georges Dériaz, de Baulmes, domicilié à Pailly, et Fernand Courvoisier, de Donneloy, domicilié à Pailly, membres; tous sont agriculteurs. Les anciens membres: Edouard Gonet, président, Alfred Cruchet, vice-président-caissier, Louis Péclard, secrétaire, dont les signatures sont éteintes; Frédéric Péclard et Louis David sont radiés. Le président ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale.

26 juin. La société coopérative Société de fromagerie de Naz, dont le siège est à Naz (F. o. s. du c. n° 184 du 2 juillet 1896, page 764), fait inscrire qu'ensuite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 12 mai 1929, son comité est actuellement composé comme suit: Jules Porchet, de Naz, y domicilié, président; Ulysse Stoudmann, des mêmes lieu et domicile, secrétaire; Edouard Dessauges, des mêmes lieu et domicile, boursier; tous sont agriculteurs. Les anciens membres: Laniel Brochon, président; Héli Porchet, secrétaire, dont les signatures sont éteintes, et Héli Dessauges sont radiés. Le président Jules Porchet et le secrétaire Ulysse Stoudmann ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Fournitures industrielles. — 25 juin. Mars Continental S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 février 1930). Les bureaux sont à Lausanne, Rue de Genève-Lausanne-Sébcillon, maison Lusso.

Vins et liqueurs. — 25 juin. Grellet et Cie, société en commandite ayant son siège à Lausanne, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 25 juillet 1921). Le commanditaire Henri Fonjallaz se retire de la société et est radié. Sa commandite de fr. 28,000, lui étant remboursée, est également radiée.

Banque et gérances. — 26 juin. La société en nom collectif Charrière et Roguin, ayant son siège à Lausanne, banque et gérance de rentiers (F. o. s. du c. du 5 juillet 1926), est, ensuite de décès de l'associé Sigismond de Charrière de Sévery, dissoute; cette raison sociale est conséquemment radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Roguin & Cie.», à Lausanne.

Emmanuel de Roguin, d'Yverdon, Félix Du Pasquier, de Neuchâtel, Simone née de Bondeli, veuve de Sigismond de Charrière de Sévery, de Lausanne, Cossouy et Sévery, et Edouard Guisan, d'Avenches, tous domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Roguin & Cie, une société en commandite ayant son siège à Lausanne et qui commence le 1^{er} juillet 1930. Elle a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Charrière et Roguin» radiée. Emmanuel de Roguin et Félix Du Pasquier sont associés indéfiniment responsables. Simone de Charrière de Sévery est commanditaire pour une somme de fr. 100,000, et Edouard Guisan, commanditaire pour une somme de fr. 100,000. La société confère procuration individuelle à l'associé commanditaire Edouard Guisan, et la procuration collective à deux à Charles Huguenin, du Locle, et Edouard Morax, de Mex, les deux à Lausanne. Banque et gérances. Bureaux: Place St-François 11.

Bureau de Rolle

Matériaux de construction. — 25 juin. La société anonyme SABAC dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 3 janvier 1929, n° 1, page 4) dont le capital était jusqu'à ce jour de fr. 60,000, divisé en 120 actions de fr. 500, fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 juin 1930, elle a décidé de procéder à une augmenta-

tion de fr. 20,000, de son capital-actions, par l'émission de 40 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives. L'art. 4 des statuts a été modifié dans ce sens et sa teneur nouvelle est la suivante: Le capital social est fixé à fr. 80,000; il est divisé en 160 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Quelques autres dispositions statutaires ont été modifiées, lesquelles n'intéressent pas les tiers. Dans cette même assemblée Aloïs Duplan, industriel, d'Ormond-Dessus, domicilié à Rolle, a été désigné en qualité d'administrateur de la société. Il engagera valablement la société à l'égard des tiers par sa signature individuelle. Puis dans sa séance du même jour le conseil d'administration, en conformité de l'art. 32 des statuts, a désigné Aloïs Duplan, prénommé, en qualité de Directeur avec tous pouvoirs d'administration. Il engagera également la société vis-à-vis des tiers par sa seule signature, en cette dernière qualité.

Bureau de Vevey

25 juin. La société anonyme Société pour l'exportation des laits Hollandia (Hollandia milk export Co.), dont le siège est à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 9 août 1929, n° 184, page 1638; 11 septembre 1929, n° 212, page 1853), fait inscrire que la signature conférée à son directeur Walter Smith est éteinte et radiée.

Maison d'assortiment. — 25 juin. Henry S. Walther & Cie. Société Anonyme, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. n° 19 du 24 janvier 1922, page 139), fait inscrire qu'elle a ouvert à Vevey, Rue de Lausanne n° 10, un magasin de vente sous l'enseigne «Uniprix».

Fers, ateliers de construction, etc. — 26 juin. La société en nom collectif E. Miauton & Cie., Montreux, les Planches, fers, exploitation des ateliers de constructions mécaniques de Villeneuve (F. o. s. du c. des 23 mars 1925, n° 67, page 485; 2 avril 1928, n° 78, page 625), fait inscrire qu'elle confère procuration à Marcel Dumas, de Vevey, domicilié à Montreux, le Châtelard, lequel signera collectivement avec l'un des associés, ses pouvoirs étant expressément étendus au droit d'aliéner et de grever des immeubles (C. O. art. 459 al. 2).

Bureau d'Yverdon

26 juin. Dans leur assemblée générale ordinaire du 30 mai 1930, les actionnaires de Leclanché, Société anonyme, Manufacture suisse pour l'exploitation des brevets et des procédés de fabrication de piles électriques Leclanché et Co et Delafon de Paris, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 6 août 1909, page 1377, et 21 mai 1929, page 1034), ont pris acte de la démission de M. Eugène Hinderer de sa qualité d'administrateur. Il est en conséquence radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil reste composé des cinq membres actuellement inscrits.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie, etc. — 1930. 25 juin. La raison André Bandieri, commerce d'épicerie, œufs et fromages, à Carouge (F. o. s. du c. du 26 septembre 1924, page 1599), est radiée ensuite de remise de commerce.

Porcelaines, faïences, etc. — 25 juin. La raison A. Racloz-Montant, commerce de porcelaines, faïences, cristaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 22), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Menuiserie, etc. — 25 juin. Le chef de la maison Louis Tarabbo, à Plainpalais, est Louis Tarabbo, de nationalité italienne, domicilié à Chêne-Bourg. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Viano et Tarabbo», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 août 1928, page 1666). Atelier de menuiserie et ébénisterie. 8, Rue G. Leschet.

Café-restaurant. — 25 juin. La société en nom collectif Dunand Frères, exploitation du «Café-Restaurant de la Poste», à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1929, page 1588), est dissoute ensuite du décès de l'associé Camille-Emile Dunand. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Auguste Dunand», à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1930, page 476), la raison est radiée.

Renseignements commerciaux. — 25 juin. Bichet et Cie, Ancienne Maison André Piguët et Cie (Bichet et Cie, vormalis André Piguët et Cie) (Bichet et Cie, via André Piguët et Cie), renseignements commerciaux, société en nom collectif établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1926, page 1064). L'associé Walther Cherbulez, décédé, est radié. Bureaux actuels: 3, Rue de la Croix d'Or.

25 juin. Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation, fondation ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. 23 janvier 1929, page 162). Henri Gampert, architecte, de Genève, aux Eaux-Vives; Alfred Baltassat, employé de banque, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, et Charles Hoehner, sans profession, du Petit-Saconnex, à Genève, ont été nommés Officiers, avec signature collective, en remplacement de Frank Jullien; Ernest-Georges Jaeger et Edouard Jaumin, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints.

Thés et cafés. — 25 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 6 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Transea Société Anonyme, une société par actions ayant pour objet le commerce des thés et des cafés. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 250,000, divisé en 5 actions de fr. 500, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée, par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Marcel Lévy, négociant, de Donatry (Vaud), aux Eaux-Vives. Dans sa séance du 6 juin 1930, le conseil a nommé directeur, Arthur Sassoon, de nationalité anglaise, à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Locaux: Rue de l'Ancien Port s/n., chez Arthur Sassoon.

25 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 24 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société d'Exploitation du Kursaal de Genève, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation du Kursaal de Genève et de toutes autres entreprises similaires en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent valablement engager la société. Le premier conseil est composé de cinq membres en les personnes de: Georges Jaeger, négociant, de et à Genève, président; Victor Andréossi, impresario, sujet italien, à Genève, secrétaire; Henry Giovanna, impresario, de et à Genève; Pierre Ponjoulat, entrepreneur, de et à Plainpalais; Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Siège social: Quai du Mont-Blanc 19.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1930

Première quinzaine de juin 1930 — Prima quindicina di giugno 1930

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

46091—46171

- Nr. 46091. 30. Mai 1930, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrplan mit Reklame. — H. Leuthold, Brunnen (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 46092. 31. Mai 1930, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltungsartikel (Schutzdeckel für Esswaren). — Albert Ruf, Neu-Allschwyl (Schweiz). Vertreter: Dr. Fr. Loeliger, Basel.
- Nr. 46093. 2. Juni 1930, 6¼ Uhr. — Ouvert. — 1 modèle. — Monument funéraire. — Victor Golaz, Lausanne (Suisse).
- Nr. 46094. 2. Juni 1930, 10 Uhr. — Offen. — 322 Muster. — Baumwollstickereien und Baumwollseidenstickereien. — G. Thoma & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46095. 2. Juni 1930, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Radscheiben. — Albert Schneider-Christen, Schänzli b. Muttenz (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 46096. 2. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 476 Muster. — Stickereien. — Feusi & Amann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46097. 2. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Papeterie. — Hans Joachim Paulini, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 46098. 3. Juni 1930, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Menubuch. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 46099. 3. Juni 1930, 7 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Klöppelspitze. — Torchon Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46100. 3. Juni 1930, 11 Uhr. — Versiegelt. — 76 Muster. — Stickereien. — Bücheler & Co., Herisau (Schweiz).
- Nr. 46101. 3. Juni 1930, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2171 Muster. — Gestickte baumwollene, leinene und seidene Taschentücher. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
- Nr. 46102. 3. Juni 1930, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Maus- und Rattenfallen. — Karl Zehnder jun., Einsiedeln (Schweiz).
- Nr. 46103. 3. Juni 1930, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aluminiumsprossen. — Hans von Arx, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. W. Stuber, Olten.
- Nr. 46104. 3. Juni 1930, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aluminiumsprossen. — Hans von Arx, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. W. Stuber, Olten.
- Nr. 46105. 3. Juni 1930, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aluminiumsprossen. — Hans von Arx, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. W. Stuber, Olten.
- Nr. 46106. 3. Juni 1930, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über Lamellen für Kettenfadenwächter. — Grob & Co., Aktiengesellschaft, Horgen (Schweiz).
- Nr. 46107. 3. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 40 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
- Nr. 46108. 3. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2743 Muster. — Stickereien. — Wirth & Co., Bühler (Schweiz).
- Nr. 46109. 4. Juni 1930, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserstrahlenableiter. — Leonz Kurmann, Geiss b. Menznau (Schweiz).
- Nr. 46110. 31. Mai 1930, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausstellungsschachtel für Bänder. — Seiler & Co., A. G., Basel (Schweiz).
- Nr. 46111. 4. Juni 1930, 12 Uhr. — Versiegelt. — 55 Muster. — Stickereien. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46112. 4. Juni 1930, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kontakte für Zugschlußplatten; Verschluss für Zugschlußplatten. — Wilhelm Ruoff, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46113. 4. Juni 1930, 18 Uhr. — Versiegelt. — 109 Modelle. — Stühle, Fauteuils, Zimmer-, Auszug- und Klubtische, Kleinmöbel, Korridorständer und Holzschnitzereien. — Franz Minet, Zurzach (Schweiz).
- Nr. 46114. 4. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kornschieber für Gewehre. — H. Lüthy, Neuenburg (Schweiz).
- Nr. 46115. 4. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 813 Muster. — Stickereien. — J. Raggenbass, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 46116. 4. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 82 Muster. — Stickereien. — J. Vollenweider's Erben, Rosenthal (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 46117. 5. Juni 1930, 7 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Poteaux pour filets de tennis. — Corderie Nationale Delacroixriche & Cie. S. A., Carouge (Genève, Suisse).
- Nr. 46118. 26 mai 1930, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fermeture de bouteille. — Charles Oechslin, Genève (Suisse).
- Nr. 46119. 30. Mai 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Baupläne für Chalets. — Otto Kayser, Stans (Schweiz).
- Nr. 46120. 2. Juni 1930, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Grammophonplattenkasten; Verstärkermöbel mit Behälter für Grammophonplatten. — Arnold v. Ah, Sachseln (Schweiz).
- Nr. 46121. 5. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Wurstformer. — Ludwig Bickel, Seebach b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 46122. 6. Juni 1930, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mantelschürze. — Alexander Habermann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46123. 6. Juni 1930, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lederarmband für Uhren. — Julius Schaan, Biel (Schweiz).
- Nr. 46124. 6. Juni 1930, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Automobilbestandteile. — Paul Metzler, Zürich (Schweiz).

- Nr. 46125. 6. Juni 1930, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hosenspanner und -strecker. — Marmet Limited, Letchworth (Grossbritannien). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Nr. 46126. 6. Juni 1930, 11 Uhr. — Versiegelt. — 76 Muster. — Stickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 46127. 6. Juni 1930, 12 Uhr. — Versiegelt. — 394 Muster. — Taschentücher. — Marbach, Schrank & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46128. 6. Juni 1930, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Prospectus. — Golay Fils & Stahl (S. A.), Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 46129. 6. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-Plakat. — Carl Gottschalck, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 46130. 6. Juni 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 350 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46131. 6. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Formplatten für Ofenwandungen; Falzplatten für Ofen. — Ehrat & Co., Tonwerk Lohn, Lohn (Schaffhausen, Schweiz).
- Nr. 46132. 6. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 342 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46133. 7. Juni 1930, 12 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Fantasiegewebe (Voiles). — Max Heinzmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46134. 7. Juni 1930, 12½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tropfvorschluss für Flaschen. — Chemische Fabrik J. Berger, Wien (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 46135. 7. Juni 1930, 12¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Griff für Fenster-Stangenverschlüsse. — V. Glutz-Blotzheim Nachfolger A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 46136. 7. Juni 1930, 15½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie La Glycine, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.
- Nr. 46137. 7. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1474 Muster. — Buntgewebene Baumwolltücher. — Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weislingen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 46138. 7. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 604 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred Zürcher & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46139. 9. Juni 1930, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gemüseschneider. — Jos. Koch, Luzern (Schweiz).
- Nr. 46140. 21. Mai 1930, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etikette und Halbschleife. — Jakob Valär, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: Dr. P. Gadmer, Davos-Platz.
- Nr. 46141. 2. Juni 1930, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gehäuse für Hausnummer. — Edwin Misteli, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46142. 6. Juni 1930, 17¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Instrument zum Einziehen von Gummi- und Stoffbändern in Damenkleidersäume. — Robert Künzli, Turbenthal (Schweiz).
- Nr. 46143. 10. Juni 1930, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Schachteldeckelüberzüge für Taschentücher-Aufmachungen. — Eidenbenz-Seitz & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46144. 10. Juni 1930, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Düten für Gebäck. — David Schellenberg, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 46145. 10. Juni 1930, 18 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Etuis renfermant une montre. — Gay Frères, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 46146. 10. Juni 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wasserwaage. — Jakob Kaspar, Zürich (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Nr. 46147. 10. Juni 1930, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Coqs avec raquette amortisseur de chocs. — Fabrique Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse).
- Nr. 46148. 11. Juni 1930, 14 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Aschenbecher. — Hans Fischli, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46149. 11. Juni 1930, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Telefon-Steckkontakt. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz).
- Nr. 46150. 11. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schreibblock. — Max Silberer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46151. 11. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Stickereien. — R. & W. Graf, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 46152. 11. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 149 Muster. — Baumwollgewebe. — E. Schlaepfer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46153. 2. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Seifenpackung. — Gustav Drengrwitz, Insterburg (Deutschland). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 46154. 3. Juni 1930, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Table de nonnes pour installateurs-électriciens. — Luigi Brusa, Lugano (Suisse).
- Nr. 46155. 6. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Tastenanordnungen für Handharmonikas. — Ernst Salvisberg, Merligen (Schweiz).
- Nr. 46156. 9. Juni 1930, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenuhrwerk. — Dreyfus & Co., Uhrenfabrik Péry, Biel (Schweiz).
- Nr. 46157. 11. Juni 1930, 7 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Mehlspeisenrezepte. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 46158. 11. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Düte mit Aufdruck. — Max Silberer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46159. 11. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Gewobene Fantasie-Baumwollstoffe. — William F. & C. Meyer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46160. 12. Juni 1930, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui für Tafelbestecke. — Carl Gottschalck, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 46161. 12. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Jacquard-Stickereien. — Hans Ender jr., Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 46162. 13. Juni 1930, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blockhalter für Gattersägen und Durchschneidvorrichtung. — F. Wähli, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 46163. 13. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlbügel zum Befestigen von kreuzweise übereinander gelegten Spalierleisten. — Richard Hauffler, Basel (Schweiz).
- Nr. 46164. 13. Juni 1930, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre mi-baguette. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse).
- Nr. 46165. 13. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Metallwolle-Knäuel zu Putzzwecken. — Emil Strub, Starrkirch (Schweiz). Vertreter: Dr. Walther Stuber, Olten.

- Nr. 46166. 14. Juni 1930, 8 Uhr. — Offen. — 33 Muster. — Stickereien. — Arthur Hauser, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 46167. 3. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher mit Geruchverschluss. — Fritz Haussmann, Uster (Schweiz).
 Nr. 46168. 12. Juni 1930, 12 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Nachtopf, Teller, Tassen und Löffel für Kinder. — Max Stierli, Herisau (Schweiz).
 Nr. 46169. 14. Juni 1930, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 43 Muster. — Klöppelspitzen. — Gottfried Amann, Hohenems (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Nr. 46170. 14. Juni 1930, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gurtenquerstrammer für Seehundsfelle. — Leonhard Kost & Co., Basel (Schweiz).
 Nr. 46171. 14. Juni 1930, 17 Uhr. — Versiegelt. — 317 Muster. — Stickereien. — C. Forster & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

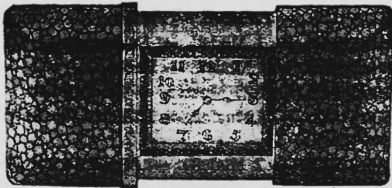
- N° 46136. 7 juin 1930, 15½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie La Glycine, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 3528

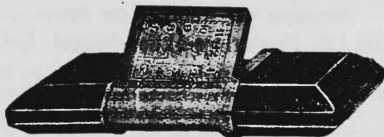


- N° 46145. 10 juin 1930, 18 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Etuis renfermant une montre. — Gay Frères, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.

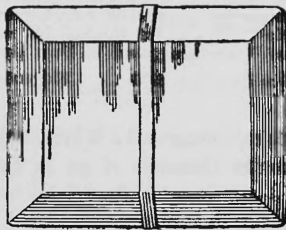
N° 1



N° 2

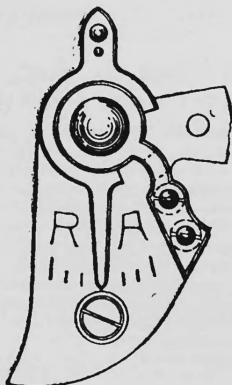


N° 3

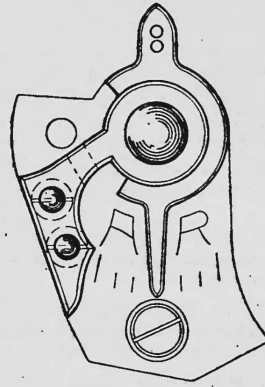


- N° 46147. 10 juin 1930, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Coqs avec raquette amortisseur de chocs. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse).

N° 1



N° 2



- Nr. 46156. 9. Juni 1930, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenuhrwerk, — Dreyfus & Co., Uhrenfabrik Pèry, Biel (Schweiz).

N° 10



- N° 46164. 13 juin 1930, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre mi-baguette. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse).

N° 650

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 44689. 30. Juli 1929, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Menstruations-Hose. — Antonia Jäger-Brändle, Bern (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 27. Mai 1930 zugunsten von Frau H. Dübendorfer, Herisau (Schweiz); registriert den 3. Juni 1930.
 Nr. 44951. 3. Oktober 1929, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Menstruationshosen. — Antonia Jäger-Brändle, Bern (Schweiz). — Verpfändungs-Aufhebung. Die am 2. November 1929 registrierte Verpfändung vom 31. Oktober 1929 zugunsten von Hilda Kotlaris, Bern, ist infolge Verzichtserklärung vom 26. Mai 1930 aufgehoben; registriert den 3. Juni 1930.
 Nr. 44951. 3. Oktober 1929, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Menstruationshosen. — Antonia Jäger-Brändle, Bern (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 27. Mai 1930 zugunsten von Frau H. Dübendorfer, Herisau (Schweiz); registriert den 3. Juni 1930.
 Nr. 46047. 20. Mai 1930, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gehäuse für Leuchtreklame. — P. Tapernoux, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 3. Juni 1930 zugunsten von Ernst Meier, Zürich (Schweiz); registriert den 4. Juni 1930.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 31613. 1. Juli 1920, 11 Uhr. — (III. Periode 1930/1935). — 1 Modell. — Pissoir-Anlagen. — F. Ernst, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 18. Juni 1930.
 Nr. 37210. 12. März 1925, 9 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell (von 2). — Bandagen für wundärztliche Zwecke. — Sanitätsgeschäft M. Schaefer A. G., Bern (Schweiz); registriert den 18. Juni 1930.
 Nr. 37247. 18. März 1925, 12 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell (von 2). — Photographierahmen. — Emil Romann, Airolo (Schweiz); registriert den 7. Juni 1930.
 Nr. 37295. 26. März 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — Versiegelt. — 882 Muster. — Stickereien. — «Sabo» Stickerel A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 13. Juni 1930.
 Nr. 37299. 27. März 1925, 17 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell. — Streudose. — Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). Vertreter: Dr. E. v. Waldkirch, Bern; registriert den 18. Juni 1930.
 Nr. 37306. 24. März 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell. — Apparat zum Einpressen von Jalousiehülsen. — Fischer & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz); registriert den 13. Juni 1930.
 Nr. 37483. 5. Mai 1925, 15 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 5 Muster (von 11). — Verpackungen für Nahrungsmittel, Reklamepapiere, Plakate, Postkarten. — Ellkann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel; registriert den 13. Juni 1930.

- Nr. 37526. 15. Mai 1925, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Muster. — Tischzeug. — **Leinenweberei Langenthal A.-G.**, Langenthal (Schweiz); registriert den 7. Juni 1930.
- No 37540. 16 mai 1925, 17 h. — (II^e période 1930/1935). — 4 modèles. — Calibres de montres. — **Frey & Co., Montres Frey, Société anonyme**, Bienne (Suisse); enregistrement du 13 juin 1930.
- Nr. 37547. 16. Mai 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell. — Flasche. — **Wolo A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 13. Juni 1930.
- No 37564. 6 mai 1930, 12 h. — (II^e période 1930/1935). — 3 dessins. — Etiquettes. — **Charles Leppert, Le Locle** (Suisse); enregistrement du 7 juin 1930.
- Nr. 37594. 30. Mai 1925, 8 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — Versiegelt. — 449 Muster. — Stickereien. — **H. Graf & Cie. A. G.**, Rebstein (Schweiz); registriert den 13. Juni 1930.
- Nr. 37642. 10. Juni 1925, 17½ Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Muster. — Reklamebild. — **Elders & Fyffes, Limited**, London (Grossbritannien). Vertreter: **Ed. v. Waldkirch, Bern**; registriert den 18. Juni 1930.
- No 37649. 11 juin 1925, 19 h. — (II^e période 1930/1935). — 2 modèles. — Installation à réclame pour emplacements de sports, indiquant le temps et les résultats sportifs; horloge se rapportant à cette installation. — **Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co.**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne; enregistrement du 13 juin 1930.
- Nr. 37653. 12. Juni 1925, 17 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Modell. — Sicherheitsventil mit Kontrollvorrichtung. — **Nyffenegger & Co.**, Oerlikon (Schweiz); registriert den 13. Juni 1930.
- Nr. 37662. 15. Juni 1925, 18½ Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 3 Muster. — Verpackungen für Rauchtobak und Schnupftobak. — **Neff & Co. vorm. Hugo Gebrüder**, Neu-Allschwil b. Basel (Schweiz). Vertreter: **Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter**, Basel; registriert den 13. Juni 1930.
- Nr. 37677. 19. Juni 1925, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Muster. — Reklame-Broschüre. — **Max Dalang Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich; registriert den 13. Juni 1930.
- No 37742. 7 juillet 1925, 20 h. — (II^e période 1930/1935). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie La Glycine**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Koelliker**, Bienne; enregistrement du 13 juin 1930.
- Nr. 37780. 20. Juli 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 3 Modelle. — Drehschalter. — **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: **Imer & de Wurtemberg** vorm. **E. Imer-Schneider**, Genf; registriert den 18. Juni 1930.
- Nr. 37936. 29. August 1925, 12¼ Uhr. — (II. Periode 1930/1935). — 1 Muster. — Schwachstromschnur. — **Kabelfabrik Aktien-Gesellschaft**, Bratislava (Tschechoslowakei). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich; registriert den 13. Juni 1930.
- No 46117. 5 juin 1930, 7 h. — (II^e et III^e période 1935/1945). — 3 modèles. — Poteaux pour filets de tennis. — **Corderie Nationale Delacroixriche & Cie. S. A.**, Carouge (Genève, Suisse); enregistrement du 5 juin 1930.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatori

- Nr. 35811. — J. Spälty, Zürich.
Nr. 39088. — J. Spälty, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 25666. 9. Juni 1915. — 3 Muster (Saldo von 6). — Reklameplakate.
Nr. 25689. 12. Juni 1915. — 1 Modell. — Kapillarröhren mit Einteilung zur Dosierung flüssiger Arzneimittel und Seren.
Nr. 31299. 2. März 1920. — 1 Muster. — Etikette.
Nr. 31306. 3. März 1920. — 2 Muster (Saldo von 9). — Prospekte und Sappensorten-Plakate.
No 31314. 8 mars 1920. — 3 modèles. — Calibre de montre, mécanisme de remontoir et de mise à l'heure, et pont d'ancre.
No 31315. 8 mars 1920. — 1 modèle. — Machine semi-automatique à tourner plusieurs noyaux à la fois.
Nr. 31322. 9. März 1920. — 2551 Muster. — Stickereien.
Nr. 31325. 11. März 1920. — 3521 Muster. — Stickereien.
Nr. 31326. 4. März 1920. — 1 Muster. — Etikette.
No 31327. 11 mars 1920. — 1 modèle. — Jouet.
Nr. 37171. 2. März 1925. — 2 Muster. — Postkarten-Fahrpläne der Eisenbahnzüge.
Nr. 37173. 2. März 1925. — 674 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 37174. 3. März 1925. — 2 Muster. — Geflechte für Damenhüte.
Nr. 37175. 3. März 1925. — 2 Modelle. — Notiz- und Jahreskalender.
Nr. 37176. 3. März 1925. — 12 Muster. — Farbige Stickereien auf Voile und Transparent.
Nr. 37177. 4. März 1925. — 81 Muster. — Stickereien.
Nr. 37178. 4. März 1925. — 1 Modell. — Fallenfront für Hühner-Legnest.
No 37180. 5 mars 1925. — 4 modèles. — Appareils pour empêcher le dépôt du tuf dans les bouilloires et chaudières.
Nr. 37182. 5. März 1925. — 4 Muster. — Albums für Ansichtskarten und Photographien.
No 37184. 4 mars 1925. — 18 modèles. — Cadres de pendulettes.
No 37185. 4 mars 1925. — 1 modèle. — Bouchon-cage pour apiculture.
Nr. 37187. 5. März 1925. — 2 Modelle. — Brieftaschen.
Nr. 37188. 6. März 1925. — 1457 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 37189. 6. März 1925. — 2 Modelle. — Tabakpfeifenroste.

- Nr. 37191. 6. März 1925. — 879 Muster. — Lorrainestickereien.
Nr. 37194. 7. März 1925. — 266 Muster. — Stickereien.
Nr. 37195. 7. März 1925. — 374 Muster. — Mechanische Stickereien.
Nr. 37197. 7. März 1925. — 1 Modell. — Siegel.
Nr. 37199. 7. März 1925. — 13 Modelle. — Kinderspielzeuge.
Nr. 37200. 9. März 1925. — 3 Modelle. — Fahrbare Reklameeinrichtungen.
Nr. 37201. 9. März 1925. — 3 Muster. — Plattstichgewebe.
Nr. 37202. 9. März 1925. — 1 Modell. — Fussfesselwärmer.
Nr. 37204. 11. März 1925. — 7 Muster. — Schemas für Kalkulation und Lagerkontrolle.
Nr. 37205. 11. März 1925. — 524 Muster. — Stickereien.
Nr. 37206. 11. März 1925. — 1 Modell. — Stahlspänehalter.
No 37207. 11 mars 1925. — 1 modèle. — Agrafe pour courroies de transmission.
Nr. 37208. 11. März 1925. — 256 Muster. — Stickerei-Kragen.
Nr. 37209. 11. März 1925. — 487 Muster. — Stickereien.
Nr. 37211. 12. März 1925. — 1 Modell. — Linierapparat.
Nr. 37215. 12. März 1925. — 1 Modell. — Glühlichtbad.
Nr. 37216. 12. März 1925. — 450 Muster. — Stickereien.
Nr. 37218. 12. März 1925. — 1 Modell. — Haken zum Befestigen von Teppichen an Tischen.
Nr. 37219. 12. März 1925. — 4 Muster. — Reklamedrucksachen.
Nr. 37220. 12. März 1925. — 1 Muster. — Geflechte für Damenhüte.
No 37221. 12 mars 1925. — 3 modèles. — Fiches avec contre-fiches, et inductance pour T. S. F.
No 37222. 12 mars 1925. — 1 modèle. — Sonde.
Nr. 37223. 13. März 1925. — 86 Muster. — Stickereien.
Nr. 37224. 11. März 1925. — 16 Muster. — Vorlagen für Stickereien, für Bettvorlagen und für Teppiche.
Nr. 37225. 6. März 1925. — 2 Muster. — Buchhaltungsblätter.
Nr. 37226. 13. März 1925. — 5 Muster. — Buchhaltungsblätter.
Nr. 37227. 13. März 1925. — 222 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen).
Nr. 37228. 13. März 1925. — 205 Muster. — Stickereien.
Nr. 37229. 13. März 1925. — 2 Modelle. — Steckdosen.
Nr. 37230. 13. März 1925. — 1 Modell. — Fussring für Geflügel.
Nr. 37231. 14. März 1925. — 1 Modell. — Suckerspiegel für Autos.
Nr. 37232. 14. März 1925. — 1 Modell. — Reitel.
Nr. 37233. 14. März 1925. — 825 Muster. — Stickereien.
Nr. 37264. 11. März 1925. — 1 Muster. — Etikette für Bettflasche (Heisswasserflasche).
Nr. 37265. 12. März 1925. — 2 Modelle. — Apparate zur Herstellung von Teignudeln.

Rückgabe der Kautions der Svea
Brand- och Lif- Försäkrings-Aktien-Bolaget, Gotheburg

Die Svea, Brand- och Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget in Gothenburg hat auf 31. Dezember 1925 auf die schweizerische Konzession verzichtet. Seither hat sie ihren schweizerischen Feuerversicherungsbestand abgewickelt. Sie stellt nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kautions im Kurswerte von Fr. 111,000. — zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9 Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 20. Dezember 1930 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (V 61²)

Bern, den 20. Juni 1930. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement à la Svea, société anonyme d'assurances contre l'incendie et sur la vie, à Göteborg

La Svea, société anonyme d'assurances contre l'incendie et sur la vie, à Göteborg, a renoncé, le 31 décembre 1925, à la concession en Suisse et a liquidé son portefeuille suisse d'assurances contre l'incendie. La direction de la Svea demande la restitution des valeurs déposées par elle à la Banque nationale suisse à Berne à titre de cautionnement, d'un montant de 111,000 francs, valeur au cours.

Conformément à l'article 9, 3^e alinéa, de la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, la requête de la Svea est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 20 décembre 1930 au Bureau fédéral des assurances à Berne. (V 62²)

Berne, le 20 juin 1930. Bureau fédéral des assurances.

Restituzione della cauzione alla „Svea“, società anonima d'assicurazioni contro l'incendio e sulla vita, in Göteborg

La «Svea», società anonima d'assicurazione contro l'incendio e sulla vita, in Göteborg, ha rinunciato, in data 31 dicembre 1925, alla concessione federale e ha liquidato il suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro l'incendio. La «Svea» domanda ora che gli vengano restituiti i valori da essa depositati a cauzione presso la Banca nazionale svizzera a Berna, per un importo, al corso di cambio, di fr. 111,000.

In conformità dell'art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia d'assicurazione del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni alla restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 20 dicembre 1930 all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna. (V 63²)

Berna, 20 giugno 1930. Ufficio federale delle assicurazioni.

Ces objets seront oblitérés avec un timbre spécial «1^{re} poste aérienne Bâle—Cherbourg».

Les intéressés du dehors qui désirent utiliser cette poste aérienne doivent transmettre les correspondances, sous enveloppe affranchie, au bureau de poste de Bâle 2 et les consigner en temps utile, afin qu'elles puissent arriver à Bâle, au plus tard, par les trains du soir du 4 juillet.

Les surtaxes-avion à percevoir sont celles fixées pour le service international ordinaire. 150. 1. 7. 30.

Zeppelinpost

Nach einer Mitteilung der deutschen Reichspostverwaltung wird das Luftschiff « Graf Zeppelin » auf seinen in nächster Zeit beginnenden Rundfahrten wieder Post befördern. Bis Ende August sind unter anderem in Aussicht genommen:

- a) Fahrten im Innern Deutschlands (süddeutsche Alpen, Pfalz, Rheinland, Westfalen, Berlin, Norddeutschland usw.);
- b) Fahrten nach der Schweiz, Niederösterreich und Vorarlberg;
- c) Fahrten nach England, Teneriffa, Island, dem Nordkap, ferner eine Mittelmeer- und eine Ostseefahrt.

Die Luftpostsendungen werden in Friedrichshafen (Bodensee) der jeweiligen zunächst stattfindenden Fahrt zugeführt. 150. 1. 7. 30.

Voyages du Zeppelin

Suivant une communication de l'Administration des postes allemandes, les voyages du dirigeable « Graf Zeppelin » qui recommenceront ces prochains jours pourront de nouveau être affectés au transport de la poste. Les voyages ci-après sont prévus jusqu'à fin août:

- a) Voyage à l'intérieur de l'Allemagne (Alpes de l'Allemagne méridionale, Palatinat, provinces rhénanes, Westphalie, Berlin, Allemagne septentrionale, etc.);
- b) voyage pour la Suisse, la Basse-Autriche et le Vorarlberg;
- c) voyage pour la Grande-Bretagne, Teneriffa, l'Islande, le Cap du Nord, ainsi qu'un voyage pour la Méditerranée et la Mer Baltique.

A Friedrichshafen les envois de la poste aérienne sont confiés chaque fois au prochain départ de l'aéronef. 150. 1. 7. 30.

**Postanweisungs- und Nachnahmedienst mit Jugoslawien
Währungsänderung im Verkehr mit Island**

Auf 1. Juli 1930 beginnt der gegenseitige Austausch von Postanweisungen mit Jugoslawien. Telegraphische Postanweisungen sind nicht zulässig; dagegen aber Nachnahmen auf Kleinsendungen und auf Paketen. Die Anweisungen nach Jugoslawien müssen auf Dinar und Para, jene nach der Schweiz auf Schweizerfranken lauten. Höchstbetrag 3000 Dinar oder dessen Gegenwert in Schweizerfranken. Für Nachnahmen aus der Schweiz wird der Höchstbetrag auf Fr. 250 festgesetzt.

Vom gleichen Zeitpunkt an sind die Anweisungen nach Island nicht mehr in schwedische, sondern in isländische Kronen umzurechnen. Höchstbetrag 900 isländische Kronen. 150. 1. 7. 30.

**Service des mandats de poste et des remboursements avec la Yougoslavie
Modification de la monnaie dans l'échange avec l'Islande**

L'échange direct des mandats de poste avec la Yougoslavie sera introduit à partir du 1^{er} juillet 1930. Les mandats télégraphiques ne seront pas admis. Les remboursements sur les petits envois et les colis postaux pourront, par contre, être acceptés. Le montant des mandats à destination de la Yougoslavie devra être exprimé en dinars et para; celui des mandats pour la Suisse en francs et centimes suisses. Montant maximum 3000 dinars ou l'équivalent de cette somme en monnaie suisse. Le montant maximum des remboursements originaux de la Suisse sera fixé à fr. suisses 250.

A partir du 1^{er} juillet également, le montant des mandats à destination de l'Islande ne devra plus être énoncé en monnaie suédoise, mais en couronnes islandaises. Montant maximum 900 couronnes islandaises. 150. 1. 7. 30.

Telephonverkehr mit Australien

Seit dem 19. Juni 1930 sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen in Adelaide zugelassen. 150. 1. 7. 30.

Correspondance téléphonique avec l'Australie

Depuis le 19 juin 1930, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique avec tous les postes d'abonnés d'Adélaïde. 150. 1. 7. 30.

Telephonverkehr mit Brasilien

Seit dem 15. Juni 1930 sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit Rio de Janeiro zugelassen. Auf der brasilianischen Seite beschränkt sich der Verkehr vorderhand auf eine in der Betriebszentrale der Companhia Radiotelegraphica Brasileira in Rio de Janeiro eingerichtete öffentliche Sprechstelle.

Bis Paris bzw. Berlin wird der gewöhnliche Drahtweg benützt; von dort aus werden die Gespräche auf radioelektrischem Wege weitergeleitet.

Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt Fr. 157.50, für jede weitere Minute Fr. 52.50.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 26 vom 25. VI. 1930 enthält nähere Angaben. 150. 1. 7. 30.

Relations téléphoniques avec le Brésil

Depuis le 15 juin 1930, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique avec Rio de Janeiro. Au Brésil, la correspondance est limitée pour le moment à une cabine publique installée à la centrale de la Companhia Radiotelegraphica Brasileira à Rio de Janeiro.

Jusqu'à Paris ou à Berlin, les communications empruntent les circuits ordinaires et, de là, la voie radioélectrique.

La taxe d'une conversation de trois minutes est de fr. 157.50; pour chaque minute supplémentaire, il est perçu une taxe de fr. 52.50.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 26 du 25 VI. 1930 donne des indications plus précises. 150. 1. 7. 30.

Telephonverkehr mit Polen

Seit dem 1. Juni 1930 sind sämtliche schweizerischen Netze zum uneingeschränkten Verkehr mit Bochnia zugelassen.

Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 9.05, bei Nacht (19—8 Uhr) Fr. 5.45. Für dringende Gespräche ist das Dreifache zu entrichten. 150. 1. 7. 30.

Relations téléphoniques avec la Pologne

Depuis le 1^{er} juin 1930, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique illimitée avec Bochnia.

La taxe d'une conversation ordinaire de 3 minutes est de fr. 9.05 le jour et de fr. 5.45 la nuit (19 à 8 heures). Les conversations urgentes paient la triple taxe. 150. 1. 7. 30.

Telephonverkehr mit Schiffen auf See

Von nun an sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit dem auf dem Atlantischen Ozean fahrenden Schiffe « Homeric » zugelassen. 150. 1. 7. 30.

Relations téléphoniques avec les bateaux en mer

Dès maintenant tous les réseaux suisses peuvent téléphoner avec le bateau « Homeric » naviguant sur l'Océan Atlantique. 150. 1. 7. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 1. Juli an — Cours de réduction à partir du 1^{er} juillet

Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 198.20; Freie Stadt Danzig Fr. 100.60; Deutschland Fr. 123.—; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 27.10; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.45; Oesterreich Fr. 72.90; Polen Fr. 57.95; Schweden Fr. 198.70; Tschechoslowakei Fr. 15.33; Ungarn Fr. 90.35; Marokko Fr. 20.28; Grossbritannien Fr. 25.25.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 8. Juli 1930, nachmittags 2½ Uhr, ins Kasino in Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat gemäss Art. 18 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1929 können vom 1. Juli 1930 an, gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau, oder bei der Direktion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn. (2500 G) 1968 i

Herisau, den 16. Juni 1930.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn
Der Präsident: **Hans Ruckstuhl.**

Société des Usines de l'Orbe

Emprunt de Fr. 380,000, 5 % de 1914

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 8 obligations nos 2, 164, 237, 344, 456, 526, 617, 755, seront remboursées le 1^{er} octobre 1930, par fr. 500.—

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses agences. (14-21 L) 2096 i

Lausanne, le 1^{er} juillet 1930.

Banque Cantonale Vaudoise.

Commune de Nyon

Emprunt de Fr. 1,600,000 4½ % de 1922

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 24 obligations nos 9, 122, 359, 434, 520, 625, 790, 905, 1131, 1246, 1465, 1562, 1797, 1892, 1977, 2011, 2168, 2298, 2377, 2415, 2756, 2816, 3038, 3172, seront remboursées le 1^{er} octobre 1930, par fr. 500.—

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, aux domiciles ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences
Société de Banque Suisse à Nyon et Agences..

Lausanne, le 1^{er} juillet 1930.

(14-20 L) 2095 i

Banque Cantonale Vaudoise.

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir künden hierdurch alle
in den Monaten Juli, August und September 1930
kündbaren

4 ³/₄ % Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von
sechs Monaten.

Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern kündbarer Titel wie auch der bereits
früher gekündigten 5 ¹/₄ % und 5 % Obligationen unserer
Bank offerieren wir solange Konvenienz die sofortige

Konversion à 4 ¹/₂ %

auf 4 ¹/₂ Jahre fest und nachher auf sechs Monate kündbar, mit
Semester-Coupons versehen. Bei der Erneuerung wird der Zins
bis zum Fälligkeitstag zum Satz der alten Obligation vergütet.

Auch gegen (OF. 8531 St.) 1996

Barzahlung

sind wir derzeit **Abgeber von 4 ¹/₂ % Obligationen**
zu vorstehenden Bedingungen.

Weinfelden, den 1. Juli 1930.

Die Direktion.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Dividendenzahlung für 1929

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni
1930 gelangt für das Geschäftsjahr 1929 eine Dividende von 8 % auf den
Aktien I. Ranges und eine Dividende von 4 % auf den Aktien II. Ranges zur
Auszahlung. Vom 30. Juni an wird demgemäss der Coupon Nr. 4 der Aktien
I. Ranges mit Fr. 16. — abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer mit netto Fr. 15. 52
und der Coupon Nr. 24 der Aktien II. Ranges mit Fr. 10. — abzüglich 3 %
eidgen. Couponsteuer mit netto Fr. 9. 70 bei folgenden Zahlstellen spesenfrei
eingelöst:

Kantonalbank von Bern in Bern,
Spar- & Leihkasse in Bern,
Bank Guyerzeller A.-G. in Zürich,
Lüscher & Co. Bank in Basel,
Zahn & Co. Bank in Basel.

Titelumtausch.

Gleichzeitig werden die Inhaber von Aktien II. Ranges eingeladen, ihre
Aktienmängel gegen neue Aktien II. Ranges bei den obgenannten Bankstellen
umzutauschen. 2100 i

Eigerletscher, den 28. Juni 1930.

Die Direktion.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Dividendenzahlung für 1929

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni
1930 wird für das Geschäftsjahr 1929 eine Dividende von 6 % ausgerichtet.
Demzufolge wird vom 30. Juni an der Coupon Nr. 37 mit Fr. 21. — abzüglich
3 % eidgen. Couponsteuer mit netto Fr. 20. 37 durch folgende Zahlstellen
spesenfrei eingelöst:

Spar- & Leihkasse in Bern,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Bank Guyerzeller A.-G., Zürich,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
Eidgenössische Bank A.-G., Bern.

Aktienaufwertung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni
1930 ist der Nennwert sämtlicher Aktien von Fr. 350. — auf Fr. 400. —
aufgewertet worden. Die Aktieninhaber werden aufgefordert, die Titelmängel
zwecks Anbringung eines Aufwertungsvermerks bei einer der obgenannten
Bankstellen einzureichen. 2101 i

Eigerletscher, den 28. Juni 1930.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de Fer Vevey-Chevbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour
mercredi, 16 juillet 1930, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville, de Vevey. 2006 (86912 V)

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1929. Discus-
sion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election du
conseil d'administration et election des contrôleurs. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à
Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée,

Schweizerische Volksbank BERN

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin
alle unsere vom 1. Juli bis 31. August 1930 kündbaren, zu

4 ³/₄ % verzinslichen Obligationen (Kassascheine)

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Wir sind bereit, gekündigte Obligationen am Verfalltage zu
einem dannzumal zu vereinbarenden Zinssusse zu erneuern.
Die Inhaber belieben sich zu gegebener Zeit mit uns in Ver-
bindung zu setzen. (5894 Y) *2054

Bern, den 24. Juni 1930.

Die Direktion.

Aufforderung

gemäss Art. 670 O. R.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma: **Société Anonyme
pour Entreprises Commerciales** (Aktiengesellschaft für Han-
dels-Unternehmungen) mit Sitz in **Basel** hat gemäss Beschluss der
Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1930 ihr Aktien-
kapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 900,000 herabgesetzt.

An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit die Aufforderung,
ihre allfälligen Ansprüche innerhalb der Frist von einem Jahr, vom
erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, schriftlich
anzumelden. (7165 Q) *2105

Basel, den 28. Juni 1930.

Privatbank Glarus A.-G.

Einladung an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der Samstag, den
19. Juli 1930, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus statt-
findenden

ausserordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Wahlen.
2. Allfälliges.

Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Versammlung können vom
10. bis 18. Juli am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (1238 Gl) 2108 i

Glarus, den 1. Juli 1930.

Der Verwaltungsrat.

Cie. du Chemin de Fer Routier Carouge-Croix de Rozon

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 11 juillet 1930, à 11 heures du matin, au Comptoir d'Es-
compte de Genève, Rue de la Confédération n° 1.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'administrateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des
actions au bureau de la Cie Genève-Veyrier, Rue Pierre Fatio, n° 14, jusqu'au
7 juillet inclus. (8565 X) 2088 i

Genève, le 30 juin 1930.

Bürgerhaus Bern A. G.

Bekannmachung

Gestützt auf Gesetz und Statuten fordert die Aktiengesellschaft Bürger-
haus Bern die Inhaber folgender Aktien, lautend zu Lasten der Bürgerhaus
A. G. auf, diese Stücke bis zum 31. Juli 1930 an den Schaltern der Gewerbe-
kasse in Bern vorzuweisen und daselbst unter Angabe der genauen Adresse
das Eigentumsrecht nachzuweisen. Im Unterlassungsfalle wird angenommen,
diese Aktien seien verloren gegangen, und es erfolgt in gesetzlicher Weise
deren Amortisation.

Aktiennummern:

1058	1059	1071	1072	1073	1074	1080	1081	1082	1083	1084
1085	1086	1087	1255	1256	1302	1309	1399	1400	1401	1404
1405	1468	1469	1470	1471	1532	1581	1616	1617	1618	1635
1639	1640	1649	1650	1651	1652	1653	1654	2291	2292	2358
2359	2360	2361	2362	2363	2365	2366	2367	2368	2369	2529
2530	2534	2634	2635	2636	2637	2676	2877	2878	2879	2880

Bern, den 1. Juli 1930.

2098 i

Der Verwaltungsrat.

Boss' Grands Hôtels Baer & Adler Palace A. G. Grindelwald

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni 1930 erhalten die **Prioritätsaktien** unserer Gesellschaft für das Betriebsjahr 1929/30 eine Dividende von **5%** oder **Fr. 12.50** per Stück.

Die Coupons für **1930** werden unter Abzug der eidg. Couponssteuer von **3% spesenfrei** eingelöst von der

Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Niederlassungen, Kantonalbank von Bern und ihren Filialen und Agenturen, Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, den 30. Juni 1930.

2103

Berner Oberland-Bahnen

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1930 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1929 eine Dividende von **5,16%** auf Stammaktien und **5%** auf Prioritätsaktien auszurichten:

Coupon Nr. 4 der Stammaktien Fr. 12.90
abzüglich: Couponsteuer > —.40
Fr. 12.50

Coupon Nr. 4 der Prioritätsaktien abzüglich
Couponsteuer Fr. 4.85

Dieselben können bei den üblichen Zahlstellen eingelöst werden.

Bern, den 30. Juni 1930.

(6029 Y) 2112130

Berner Oberland-Bahnen.

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,500,000. —

Am 19. Juni 1930 sind 335 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1930 ausgelost worden, davon befinden sich noch 154 Titel in Zirkulation, sie tragen folgende Nummern:

205	3187	5752	9504	12222	15567	17265	20242
265	3343	5922	9856	12389	16112	17520	20257
381	3478	5989	10165	12633	16322	17584	20292
543	3559	6510	10247	12687	16327	17694	20642
568	3562	6764	10283	12785	16563	17798	21050
650	3763	6936	10331	13877	16683	18107	21172
972	3797	6994	10786	13678	16696	18183	21195
1005	3843	7461	10986	13791	16699	18614	21425
1116	3860	7603	11056	14107	16782	18737	21641
1400	4004	7735	11241	14142	16787	18810	21773
1891	4105	8179	11242	14144	16903	18830	21909
2087	4109	8334	11362	14547	16938	19161	22279
2183	4398	8403	11452	14574	16958	19167	22634
2622	4644	8457	11506	14657	16965	19843	23005
2705	5186	8778	11664	14705	17017	19868	
2896	5326	9179	11784	14859	17084	19981	
2912	5332	9229	11793	15052	17115	20014	
2962	5420	9294	12118	15166	17128	20040	
2964	5451	9334	12182	15487	17131	20139	
3134	5658	9497	12190	15491	17200	20182	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 750.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 250.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 181 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Winterthur, den 30. Juni 1930.

2102.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Cie. du chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

Le dividende de l'exercice 1929, fixé à **fr. 22.50** par action, est payable dès le premier juillet 1930, moins l'impôt fédéral de 8%, contre remise du coupon N° 24, à: Yverdon: au siège de la Compagnie; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève; à Genève: chez MM. Lombard, Odier & Cie. 2110 (624—14 Yr.)

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Le dividende est payable dès le 10 juillet 1930 à raison de fr. 10.— par action sous déduction de l'impôt de 8%, contre remise du coupon n° 22: à l'Union Financière de Genève, 12, Rue Petitot, à Genève; au siège de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, 12, Rue Diday, à Genève. (8644 X) 2106 i

Société Coopérative d'Habitations Salubres

4^{me} tirage du 25 juin 1930

Les obligations dont les numéros ont déjà été publiés sont remboursables à partir du 1^{er} juillet 1930, aux guichets:

du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève,
et de l'Union Financière de Genève, à Genève

sans frais, sous déduction du timbre fédéral de 6% sur les primes. 2109 i

Filze
für
technische Zwecke
Schweizerprodukt
liefert
Schneiter-Siegenthaler & Cie.
Enggistein (Bern).

Metallbranche

Wegen Todesfall

Käufer

für die Fabrikation

eines bereits eingeführten, patent. Gebrauchsartikels **gesucht**. Die nötigen Spezialmaschinen und Einrichtungen sind vorhanden. Facharbeiter nicht nötig. Fabrikations-Aufbau nach amerik. System. Mitbeteiligung nicht ausgeschlossen. Nur Selbstreflektanten, welche über zirka Fr. 50,000 disponieren können, wollen sich melden unter Chiffre C. 35051 Lz. an die Publicitas Luzern. 2104

Garten-Schläuche

Rasensprenger
Raccords

Qualitätsware

1897

Keyser & Co., Zürich

Brunsviga

Rechen-
maschinen

sind seit
40 Jahren auf
der ganzen
Welt führend.
Vorführungen
und Prospekte
gratis vom

Spezialgeschäft für
Rechenmaschinen

Ernst Jost, Zürich 7

Merkurstasse 88 40^e

Tel. Hott. 81.82

STIRNEMANN & CO
ZÜRICH
BÜRO
MÖBEL




Finanz -Inserate

haben im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
besten

Erfolg

Woba schweizerische
wohnungsausstellung
base/1930
16. aug. - 14. sept.



Denken Sie frühzeitig
an Ihr Inserat im
offiziellen Katalog
dem Berater der vielen tausend Interessenten,
welche die Woba besuchen werden.

Publicitas A. G.
Annoncenregie
des Offiziellen Katalogs der
Schweiz. Wohnungsauktion in Basel

Société des Carrières d'Arvel & de Reuchenette, Villeneuve

Le dividende pour l'exercice 1929 est payable dès le 1^{er} juillet à La Banque de Montreux à Montreux contre remise du coupon N° 12 à raison de fr. 8.25 par action, sous déduction du timbre fédéral sur les coupons d'actions,

Beilage — Annexe — Annesso

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

Berne - Bern - Berna

Rédaction: Division du commerce — Redaktion: Handelsabteilung — Redazione: Divisione del commercio

Vereinigte Staaten von Amerika — Neuer Zolltarif

Wie in Nr. 189 des Handelsamtsblattes mitgeteilt wurde, ist der neue amerikanische Zolltarif am 18. Juni in Kraft getreten. Wir veröffentlichen nachstehend in Uebersetzung einen Auszug, enthaltend die hauptsächlich die Schweiz interessierenden Positionen und die Bestimmungen über die Inkraftsetzung des Tarifgesetzes, den zollpflichtigen Wert und die Markierung der Einfuhrwaren. Die Ansätze des früheren Tarifs von 1922 werden, soweit möglich, in Klammern angegeben. Weitere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements.

Paragraph

Abschnitt 1. Chemikalien, Oele und Farben.

23 Chemikalien, Drogen, medizinische und ähnliche Substanzen, zollpflichtig oder zollfrei, wenn in Kapseln, Pillen, Tabletten, Ampullen, Pastillen oder in ähnlicher Form eingeführt, inbegriffen Pulver, in medizinische Dosierungen aufgemacht (wie bisher) nicht weniger als 25 % vom Wert.

27 Erzeugnisse aus Steinkohlenteer:

a) 1. Acetanilid, nicht für Heilzwecke geeignet, Alpha-naphthol, Aminobenzoësäure, Aminonaphthol, Aminophenol, Aminosalicylsäure, Aminoanthrachinon, Anilinöl, Anilinsalz, Anthrachinon, Benzaldehyd, nicht für Heilzwecke geeignet, Benzoesäure, nicht für Heilzwecke geeignet, Benzozolin, Betanaphthol, nicht für Heilzwecke geeignet, Dimethylanilin, Dimethylaminophenol, Dinitrophenol, Dinitrotoluol, Methylanthrachinon, Nitrobenzol, Nitrotoluol, Phenol, Phthalsäure, Salicylsäure und ihre Salze, nicht für Heilzwecke geeignet, Sulfanilsäure, Toluidin usw.;

2. alle Destillate aus Kohlenteer, Hochofenteer, Oelgasteeer und Wassergasteeer, die bei der Destillation in dem destillierenden Teil unter 190° C eine Menge an Teersäuren ergeben, die 5 % oder mehr des ursprünglichen Destillats entsprechen oder die bei der Destillation in dem destillierenden Teil unter 215° C eine Menge an Teersäuren ergeben, die 75 % oder mehr des ursprünglichen Destillats entsprechen usw.;

3. alle gleichartigen Erzeugnisse, unter welchem Namen auch hekannt, die irgendem in diesem Paragraphen oder in Paragraph 1651 vorgesehenen Erzeugnis ähnlich sind und die ganz oder teilweise aus irgendem in diesem Paragraphen oder in Paragraph 1651 genannten Erzeugnis erhalten, abgeleitet oder hergestellt sind;

4. alle Gemische, einschliesslich Lösungen, die ganz oder zum Teil aus einem der vorstehenden, in diesem Paragraphen genannten Erzeugnisse, bestehen, ausgenommen Waschmittel für Schafe und medizinische Seifen;

5. alle vorstehenden in diesem Paragraphen genannten Erzeugnisse, nicht Farben, Farbstoffe oder Beizen, Farbsäuren, Farbbasen, Farblacke, Leukoverbindungen usw. und in den Paragraphen 28 oder 1651 nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 40 % vom Wert und 7 Cents per Pfund;

b) Metakresol, bei einer Reinheit von 90 % oder mehr, Orthokresol bei einer Reinheit von 90 % oder mehr, Phenol usw. und alle Gemische aus einem der vorstehenden Erzeugnisse mit irgendem der in Paragraph 1651 vorgesehenen Erzeugnisse (40 % vom Wert und 7 Cents per Pfund) 20 % vom Wert und 3 1/2 Cents per Pfund;

c) die in diesem Paragraphen vorgesehenen Wertzölle verstehen sich auf der Grundlage des amerikanischen Verkaufspreises, wie in Unterabschnitt g von Abschnitt 402, Titel IV, erläutert, für gleichartige in den Vereinigten Staaten hergestellte oder erzeugte Konkurrenzartikel (wie bisher);

28 Erzeugnisse aus Steinkohlenteer:

a) alle Farben, Farbstoffe oder Beizen, gleichviel ob wasserlöslich, oder nicht, ausgenommen die in Unterparagraphen b vorgesehenen, Farbsäuren, Farbbasen, Farblacke, Leukoverbindungen, farblos oder nicht, Indoxyl und Verbindungen, Tintenpulver, photographische Chemikalien, Acetanilid, für Heilzwecke geeignet, Acetylsalicylsäure, Antipyrin, Benzaldehyd, für Heilzwecke geeignet, Benzoesäure, für Heilzwecke geeignet, Betanaphthol, für Heilzwecke geeignet, Guajakol und seine Derivate, Phenolphthalein, Salicylsäure und ihre Salze, für Heilzwecke geeignet, Salol und andere Heilmittel, Natriumbenzoat, Saccharin usw., natürliches Alizarin und natürlicher Indigo sowie Farben usw. ganz oder zum Teil aus natürlichem Alizarin oder natürlichem Indigo erhalten, abgeleitet oder hergestellt, usw., Vanillin aus irgendwelcher Quelle erhalten, abgeleitet oder hergestellt usw. (wie bisher) 45 % vom Wert und 7 Cents per Pfund;

b) künstlicher Indigo «Colour Index Nr. 1177» und Schwefelschwarz, «Colour Index Nr. 978» 3 Cents per Pfund und 20 % vom Wert;

c) die in diesem Paragraphen vorgesehenen Wertzölle verstehen sich auf der Grundlage des amerikanischen Verkaufspreises, wie in Unterabschnitt g von Abschnitt 402, Titel IV, erläutert, für gleichartige in den Vereinigten Staaten hergestellte oder erzeugte Konkurrenzartikel (wie bisher).

61 Parfümerien, einschliesslich des Kölnischen Wassers und anderer Toilette-wasser, Parfümerieartikel in Säckchen (Sachets) oder sonstige, sowie alle Haar-, Mund-, Zahn- oder Hautpflegemittel, wie kosmetische Mittel, Zahnpulver, Zahnschleifen, Pasten, Pommaden, Puder und andere Toilettezubereitungen, alle diese:

wenn sie Weingeist enthalten (wie bisher) 40 Cents per Pfund und 75 % vom Wert;

wenn sie keinen Weingeist enthalten (wie bisher) 75 % vom Wert;

Badesalze, wenn nicht parfümiert 25 % vom Wert; wenn parfümiert (mit oder ohne medizinische Eigenschaften) 75 % vom Wert.

Abschnitt 2. Erden, Ton- und Glaswaren.

286 Uhrkristalle oder Uhrgläser, fertig oder nicht (wie bisher) 60 % vom Wert.

Abschnitt 3. Metalle und Metallwaren.

853 Alle Artikel zur Erzeugung, Rektifizierung, Umwandlung, Kontrollierung oder Verteilung von elektrischer Kraft; elektrische Telegraphen (einschliesslich der druckenden und maschinenschreibenden), Telephon-, Signallier-, Radio- usw. -Apparate;

Paragraph

Apparate mit elektrischem Element, wie Motoren, Ventilatoren, Lokomotiven, Heizapparate, Waschmaschinen, Refrigeratoren usw.; alle vorgenannten und Teile davon, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Metall, und nicht besonders vorgesehen (meist 30 % vom Wert) 35 % vom Wert;

362 Fellen, Feilenkörper, Raspeln und einhiebige Fellen, von jedem Schnitt und jeder Art:

2 1/2 Zoll lang oder weniger (wie bisher) 25 Cents per Dutzend;

über 2 1/2 Zoll und nicht über 4 1/2 Zoll lang (wie bisher) 47 1/2 Cents per Dutzend;

über 4 1/2 Zoll und unter 7 Zoll lang (wie bisher) 62 1/2 Cents per Dutzend;

7 Zoll lang und darüber (wie bisher) 77 1/2 Cents per Dutzend;

367 u. 368 Klein- und Grossuhren. Diese beiden Paragraphen werden Gegenstand einer besonderen Notiz bilden.

372 Dampfmaschinen und Dampflokomotiven (wie bisher) 15 % vom Wert; Nähmaschinen, nicht besonders vorgesehen, im Wert nicht über 75 Dollars per Stück (wie bisher) 15 % vom Wert; im Wert von über 75 Dollars per Stück (wie bisher) 30 % vom Wert;

Dampfturbinen (15 % vom Wert) 20 % vom Wert;

Druckereimaschinen (ausgenommen für Textilien), Buchbindereimaschinen (30 % vom Wert) 25 % vom Wert;

Stickereimaschinen einschliesslich Schiffchen für Näh- und Stickmaschinen, Spitzenmaschinen, Vorhangmaschinen usw. (wie bisher) 30 % vom Wert;

Strick-, Flecht-, Bortenflechtmaschinen, Maschinen zum Isolieren und alle sonstigen gleichartigen Textilmaschinen, fertig oder unfertig, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 40 % vom Wert;

alle andern Textilmaschinen, fertig oder unfertig, nicht besonders vorgesehen (35 % vom Wert) 40 % vom Wert;

alle andern Maschinen, fertig oder unfertig, nicht besonders vorgesehen (30 % vom Wert) 27 1/2 % vom Wert;

Teile, nicht besonders vorgesehen, ganz oder dem Hauptwert nach aus Metall oder Porzellan, von irgendwelcher der vorgenannten Maschinen sollen zu denselben Ansätzen wie diese verzollt werden;

374 Aluminium, Aluminiumabfall und Legierungen, in denen Aluminium dem Werte nach den Hauptbestandteil bildet, in roher Form (5 Cents per Pfund) 4 Cents per Pfund; in Rollen, Platten, Blechen, Stangen, Stäben, Scheiben usw. (9 Cents per Pfund) 7 Cents per Pfund.

Abschnitt 4. Holz und Holzwaren.

412 Haus- oder Zimmermöbel, ganz oder teilweise fertig, und Teile davon, alle die vorgenannten ganz oder dem Hauptwert nach aus Holz und nicht besonders vorgesehen (33 1/3 % vom Wert) 40 % vom Wert;

Holzbildwerk und Schnitzwerk zur Verwendung für architektonische und Möbelverzierung (33 1/3 % vom Wert) 40 % vom Wert;

gebogene Möbel, ganz oder teilweise fertig, und Teile davon (33 1/3 % vom Wert) 47 1/2 % vom Wert.

Abschnitt 7. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel.

708 a) Kondensierte oder eingedampfte Milch: in luftdicht verschlossenen Behältern, nicht gezuckert (1 Cent per Pfund) 18 1/10 Cents per Pfund;

in luftdicht verschlossenen Behältern, gezuckert (1 1/2 Cents per Pfund) 2 1/2 Cents per Pfund;

alle andere (18 1/10 Cents per Pfund) 25 1/100 Cents per Pfund;

b) Vollmilchpulver (3 Cents per Pfund) 6 1/2 Cents per Pfund; Rahmpulver (7 Cents per Pfund) 12 1/2 Cents per Pfund; Magermilch- und Buttermilchpulver (1 1/2 Cents per Pfund) 3 Cents per Pfund; entrahmte Milch, getrocknet, mehr als 3 % Fett enthaltend, und Buttermilchpulver, mehr als 6 % Fett enthaltend, sollen als Vollmilchpulver verzollt werden und Vollmilchpulver, mehr als 35 % Fett enthaltend, soll als Rahmpulver verzollt werden;

c) Gemälzte Milch und Zusammensetzungen oder Mischungen von oder Ersatzstoffe für Milch und Rahm (20 % vom Wert) 35 % vom Wert;

710 Käse und dessen Ersatzstoffe (nach Art des Emmentalers 7 1/2 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 37 1/2 % vom Wert, anderer 5 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 25 % vom Wert) 7 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 35 % vom Wert;

733 Biskuit, Waffeln, Kuchen, Kakes und dergl. Backwaren, ferner Puddings, alle diese, gleichviel unter welchem Namen bekannt, auch mit Schokolade, Nüssen, Früchten oder Zuckerwerk irgendwelcher Art (wie bisher) 30 % vom Wert;

752 Früchte im Naturzustand oder in Solzlake, gesalzen, getrocknet, gedörrt, gedämpft oder sonstwie zubereitet oder haltbar gemacht, und nicht besonders vorgesehen, sowie Gemische von zwei oder mehr Früchten, zubereitet oder haltbar gemacht (wie bisher) 35 % vom Wert;

777 a) Kakao und Schokolade, ungezuckert (gezuckert oder ungezuckert, gepulvert oder anderswie zubereitet: 17 1/2 % vom Wert, aber nicht weniger als 2 Cents per Pfund) 3 Cents per Pfund Nettogewicht;

b) Kakao und Schokolade, gezuckert, in Stangen oder Blöcken von 10 Pfund oder mehr (bisherige Zölle siehe unter a) 4 Cents per Pfund;

In jeder andern Form, zubereitet oder nicht (bisherige Zölle siehe unter a) 40 % vom Wert;

c) Kakaobutter (wie bisher) 25 % vom Wert.

Abschnitt 9. Baumwollwaren.

901 a) Baumwollgarn, Kettengarn inbegriffen, in jeder Form, nicht gebleicht, gefärbt, farbig, gekämmt oder mehrfach (plied), von Nummern nicht über 90 (von Nummern nicht über 80: 5 % vom Wert und dazu für jede Nummer 1/4 % vom Wert) 5 % vom Wert und dazu für jede Nummer 3/10 % vom Wert;

über Nummer 90 (über Nummer 80: 25 % vom Wert) 32 % vom Wert;

b) Baumwollgarn, Kettengarn inbegriffen, in jeder Form, gebleicht, gefärbt, farbig, gekämmt oder mehrfach, von Nummern nicht über 90 (von Nummern nicht über 80: 10 % vom Wert und dazu für jede Nummer 1/4 % vom Wert) 10 % vom Wert und dazu für jede Nummer 3/10 % vom Wert;

über Nummer 90 (über Nummer 80: 30 % vom Wert) 37 % vom Wert;

Paragraphe

- 902 Baumwollnähgarn (wie bisher) 1/2 Cent per 100 Yards, aber nicht weniger als 20 % und nicht mehr als 35 % vom Wert;
Häkel-, Stopf-, Stick- und Strickgarn, für Handarbeit hergerichtet, in Längen von nicht über 840 Yards (wie bisher) 1/2 Cent per 100 Yards, aber nicht weniger als 20 % und nicht mehr als 35 % vom Wert;
- 904 a) Baumwollgewebe, nicht gebleicht, bedruckt, gefärbt oder farbig, mit Garnen, deren Durchschnittnummer 90 nicht übersteigt (Durchschnittsnummer nicht über 80: 10 % vom Wert und dazu für jede Nr. 1/4 % vom Wert) 10 % vom Wert und dazu für jede Nummer ³⁵/₁₀₀ % vom Wert; über Nummer 90 (über Nr. 80: 30 % vom Wert) 41 1/2 % vom Wert.
Keines dieser Gewebe soll einen Zoll von weniger als ⁶⁵/₁₀₀ Cent per Durchschnittsnnummer per Pfund entrichten.
- b) Baumwollgewebe, gebleicht, mit Garnen, deren Durchschnittnummer 90 nicht übersteigt (Durchschnittsnummer nicht über 80: 13 % vom Wert und dazu für jede Nummer 1/4 % vom Wert) 13 % vom Wert und dazu für jede Nummer ³⁵/₁₀₀ % vom Wert; über Nummer 90 (über Nummer 80: 33 % vom Wert) 44 1/2 % vom Wert;
- 904 c) Baumwollgewebe, bedruckt, gefärbt oder farbig, mit Garnen, deren Durchschnittnummer 90 nicht übersteigt (Durchschnittsnnummer nicht über 80: 15 % vom Wert und für jede Nummer ⁶/₁₁₈ % vom Wert) 16 % vom Wert und dazu für jede Nummer ³⁵/₁₀₀ % vom Wert; über Nummer 90 (über Nummer 80: 40 % vom Wert) 47 1/2 % vom Wert;
- d) Zu den Zöllen, die in diesem Paragraphen vorgesehen sind, sollen die folgenden Zollsätze bezahlt werden: auf alle Baumwollgewebe, gewebt mit acht oder mehr Geschirren, oder mit Jacquard-, Hohlnaht- oder Zwiwelschirr (wie bisher) 10 % vom Wert; auf alle andern Baumwollgewebe als die vorgenannten, gewoben mit zwei oder mehr Farben, oder « kinds of filling » (wie bisher) 5 % vom Wert;
- 905 Gewebe dem Hauptwert nach aus Baumwolle, enthaltend Seide oder Kunstseide oder andere künstliche Textilstoffe, sollen als Baumwollgewebe nach Paragraphen 903 und 904 klassifiziert werden, und dazu soll auf solchen den Geweben ein Zoll entrichtet werden von (wie bisher) 5 % vom Wert;
- 906 Gewebe dem Hauptwert nach aus Baumwolle, Woll enthaltend, 60 % vom Wert;
- 914 Wirkstoffe im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, hergestellt auf der Kettenwirkmaschine (55 % vom Wert) 45 % vom Wert; auf einer andern als der Kettenwirkmaschine hergestellt (wie bisher) 35 % vom Wert;
- 915 Handschuhe und Halbhandschuhe, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern:
aus Gewebe, das auf einer Kettenwirkmaschine hergestellt worden ist (40—75 % vom Wert) 60 % vom Wert;
aus Gewebe, das auf einer andern als der Kettenwirkmaschine hergestellt worden ist (wie bisher) 50 % vom Wert;
hergestellt aus gewobenem Stoff (wie bisher) 25 % vom Wert;
- 916 a) Strümpfe und Socken, mit festen Kanten versehen, abgepasst, nahtlos, oder mit Scheinnah, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, ganz oder zum Teil auf der Strickmaschine hergestellt oder handgestrickt (wie bisher) 50 % vom Wert;
- b) Strümpfe und Socken, fertig oder unfertig, hergestellt aus oder geschnitten von gewirkten Stoffen, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, und nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 30 % vom Wert;
- 917 Unterwäsche, Oberkleider und Artikel aller Art, gewirkt oder gestriekt, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, und nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 45 % vom Wert;
- 918 Taschentücher und Halstücher, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle, fertig oder unfertig, nicht gesäumt (wie bisher) Zoll des Gewebes; gesäumt oder mit Hohlraum versehen (wie bisher) Zoll des Gewebes und 10 % vom Wert;
- 920 Spitzenvorhänge, Netze, Netzstoffe, Kissenbezüge und Bettausstattungen, und alle andern Stoffe und Artikel, gleichviel unter welchem Namen bekannt, glatt oder Jacquard — gemustert, fertig oder unfertig für irgendwelchen Zweck, hergestellt auf der Nottingham-Spitzengardinenmaschine und bestehend ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern (wie bisher) 60 % vom Wert.

Absebnitt 11. Wolle und Wollwaren.

- 1114 Wirkstoffe, im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle, im Wert von nicht über 1 Dollar per Pfund (30 Cents per Pfund und 40 % vom Wert) 33 Cents per Pfund und 40 % vom Wert; im Werte von mehr als 1 Dollar per Pfund (45 Cents per Pfund und 50 % vom Wert) 50 Cents per Pfund und 50 % vom Wert;
- b) Strümpfe, Socken, Handschuhe und Halbhandschuhe, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle, im Werte von nicht über Dollar 1.75 per Dutzend Paar (36 Cents per Pfund und 35 % vom Wert) 40 Cents per Pfund und 35 % vom Wert; im Werte von mehr als Dollar 1.75 per Dutzend Paar (45 Cents per Pfund und 50 % vom Wert) 50 Cents per Pfund und 50 % vom Wert;
- c) Gewirkte Unterwäsche, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle, im Werte von nicht über Dollar 1.75 per Pfund (36 Cents per Pfund und 30 % vom Wert) 40 Cents per Pfund und 30 % vom Wert; im Werte von mehr als Dollar 1.75 per Pfund (45 Cents per Pfund und 50 % vom Wert) 50 Cents per Pfund und 50 % vom Wert;
- d) Oberkleider und Gegenstände jeder Art, gewirkt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle und nicht besonders vorgesehen, im Werte von nicht über 2 Dollar per Pfund (40 Cents per Pfund und 45 % vom Wert) 44 Cents per Pfund und 45 % vom Wert; im Werte von mehr als 2 Dollar per Pfund (45 Cents per Pfund und 50 % vom Wert) 50 Cents per Pfund und 50 % vom Wert.

Absebnitt 12. Seidenwaren.

- 1201 Seide, teilweise bearbeitet, einschliesslich völliges oder teilweises Degummieren in einem andern als dem Haspelyverfahren, aus Rohseide, Seidenalfal oder Kokons und Seldenkämmlinge über zwei Zoll lang: alle vorgenannten nicht gezwirnt oder gesponnen (wie bisher) 35 % vom Wert;
- 1202 Gesponnene Seide oder Schappeseldengarn oder Garn aus Seide und Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, und Vorgespinnt, wenn nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder mehrfach (bis Nr. 205: 45 Cents per Pfund und ¹⁰/₁₀₀ Cent per Nummer und Pfund; über Nr. 205: 45 Cents per Pfund und ¹⁵/₁₀₀ Cent per Nummer und Pfund) 40 % vom Wert; gebleicht, gefärbt, farbig oder mehrfach (Zoll der ungebleichten usw. und 10 Cents per Pfund) 50 % vom Wert;
- 1203 Gezwirnte Seide, nicht weiter bearbeitet als einfache (singles), Trame oder Organsine (25 % vom Wert) 20 % vom Wert;
- 1204 Nähseide, gezwirnte Seide, Floretseide und Seidenfäden oder Garne jeder Art, hergestellt aus Rohseide, nicht besonders vorgesehen (nicht weniger als 35 bzw. 40 % vom Wert) 40 % vom Wert;
- 1205 Gewebte Stoffe im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide bestehend, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 55 % vom Wert;
Gewebte Stoffe im Stück, nicht über 30 Zoll breit, mit festgewebten oder geteiltten Kanten, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide, einschliesslich Schirmseide oder Gloriagewebe (55 % vom Wert) 60 % vom Wert; alle die vorgenannten, wenn Jacquard — gemustert (55 % vom Wert) 65 % vom Wert;

Paragraphe

- 1206 Samtgewebe (einschliesslich der Samtbänder), gleichviel ob der Flor die ganze Oberfläche bedeckt oder nicht, ganz oder im Hauptwert aus Seide, und alle Artikel, fertig oder unfertig, aus solchem Samtgewebe hergestellt oder geschnitten:
1. wenn der Flor ganz geschnitten oder ganz ungeschnitten ist:
Samt (60 % vom Wert) 65 % vom Wert
andere als Samt (wie bisher) 60 % vom Wert;
- 2. wenn der Flor teilweise geschnitten ist:
Samt (60 % vom Wert) 70 % vom Wert
andere als Samt (60 % vom Wert) 65 % vom Wert;
- 3. Samtbänder (wie bisher) 60 % vom Wert;
- 1207 Stoffe mit festgewebten Kanten, nicht über 12 Zoll breit, und daraus hergestellte Artikel; Schläuche, Strumpfbänder, Hosenträger, Tragbänder, Schnüre, Quasten; alle vorgenannten ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide oder aus Seide und Kautschuk, und nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 55 % vom Wert; wenn Jacquard — gemustert (55 % vom Wert) 65 % vom Wert;
- 1208 Gewirkte Stoffe im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide (wie bisher) 55 % vom Wert;
Handschuhe, Halbhandschuhe, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Oberkleider und andere Waren aller Art, gewirkt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide (wie bisher) 60 % vom Wert;
- 1209 Taschentücher und gewebte Halstücher, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide, fertig oder unfertig, nicht gesäumt (wie bisher) 55 % vom Wert; gesäumt oder mit Hohlraum (wie bisher) 60 % vom Wert;
- 1210 Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände jeder Art, ganz oder zum Teil fertiggestellt, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide und nicht besonders vorgesehen (60 % vom Wert) 65 % vom Wert;
- 1211 Alle fertigen Waren, ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide, nicht besonders vorgesehen (60 % vom Wert) 65 % vom Wert.

Absebnitt 13. Waren aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen.

- 1301 Gespinnte aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, einfach oder gruppiert, und Garne aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, einfach, alle die vorgenannten nicht besonders vorgesehen, im Gewichte von 150 Deniers oder mehr auf eine Länge von 450 m (wie bisher) 45 % vom Wert; im Gewichte von weniger als 150 Deniers auf eine Länge von 450 m (45 % vom Wert) 50 % vom Wert; die vorgenannten, mehrfach, sollen einem Zuschlagzoll unterliegen von 5 % vom Wert; keine der vorgenannten Gespinnte sollen einem Zoll unterliegen von weniger als (45 % vom Wert) 40 Cents per Pfund und keine der vorgenannten Garne sollen einen Zoll von weniger als (45 % vom Wert) 45 Cents per Pfund entrichten; Alle vorgenannten Garne mit mehr als 20 Drehungen per Zoll sollen einem Zuschlag von 45 Cents per Pfund unterliegen;
- aus 1302 Abfälle von Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, ausgenommen Abfälle ganz oder dem Hauptwert nach aus Celluloseacetat (wie bisher) 10 % vom Wert; Gespinnte aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, nicht über 30 Zoll Länge, andere als Abfälle, weder bekannt als geschnittene Faser, Stapelfaser oder unter irgend einem andern Namen, 25 % vom Wert;
- 1303 Gesponnenes Garn aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, wenn einfach (45 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 45 % vom Wert) 12 1/2 Cents per Pfund und dazu 45 % vom Wert; wenn mehrfach (50 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 45 % vom Wert) 12 1/2 Cents per Pfund und dazu 50 % vom Wert;
- 1304 Garn aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, für Handarbeit hergerichtet, und Nähgarn aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen (50 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 45 % vom Wert) 55 % vom Wert, aber nicht weniger als 45 Cents per Pfund;
- 1305 Kunstseide oder andere künstliche Textilstoffe in Bändern oder Streifen von nicht über 1 Zoll Breite, für Verwendung in der Textilmanufaktur (55 Cents per Pfund, aber nicht weniger als 45 % vom Wert) 45 % vom Wert, aber nicht weniger als 45 Cents per Pfund;
- 1306 Gewobene Stoffe im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert; wenn Jacquard — gemustert (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) Zuschlag von 10 % vom Wert;
- 1307 Samtgewebe (einschliesslich der Samtbänder), gleichviel, ob der Flor die ganze Oberfläche bedeckt oder nicht, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, und alle Artikel, fertig oder unfertig, aus Samtgewebe hergestellt oder ausgeschnitten:
wenn der Flor ganz geschnitten oder ganz ungeschnitten ist (wie bisher) 45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert;
wenn der Flor teilweise geschnitten ist (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) 45 Cents per Pfund und 65 % vom Wert;
- 1308 Stoffe mit festgewebten Kanten, nicht über 12 Zoll breit, und daraus hergestellte Artikel; Schläuche, Strumpfbänder, Hosenträger, Tragbänder, Schnüre, Quasten; alle vorgenannten ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, oder aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen und Kautschuk, und nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert; wenn Jacquard-gemustert (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) Zuschlag von 10 % vom Wert;
- 1309 Gewirkte Stoffe im Stück, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen (wie bisher) 45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert;
Handschuhe, Halbhandschuhe, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Oberkleider und Waren aller Art, gewirkt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) 45 Cents per Pfund und 65 % vom Wert;
- 1310 Taschentücher und gewebte Halstücher, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, fertig oder unfertig, nicht gesäumt (wie bisher) 45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert; gesäumt oder mit Hohlraum (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) 45 Cents per Pfund und 65 % vom Wert;
- 1311 Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände jeder Art, ganz oder zum Teil fertiggestellt, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, und nicht besonders vorgesehen (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) 45 Cents per Pfund und 65 % vom Wert;
- 1312 Waren aus Gespinnsten, Fasern, Garnen oder Fäden aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, und Textilzeugnisse aus Bändern oder Streifen von nicht über einem Zoll Breite, aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, alle die vorgenannten, ganz oder dem Hauptwert nach aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, nicht besonders vorgesehen (45 Cents per Pfund und 60 % vom Wert) 45 Cents per Pfund und 65 % vom Wert;
- 1313 Wenn immer in diesem Gesetz die Ausdrücke « Kunstseide » und « andere künstliche Textilstoffe » gebraucht werden, so ist darunter das durch ein künstliches Verfahren erhaltene Erzeugnis von Cellulose, einem Cellulosehydrat, einer Verbindung von Cellulose oder einer Mischung, das eine oder andere der vorgenannten Produkte enthaltend, verstanden. Dieses Erzeugnis ist in Form von Gespinnsten, Fasern, Banden, Streifen oder Platten und unter den Namen Kunstseide, Stapelfaser, Viscose, oder Cellophane, oder als künstliche, nachgeahmte oder synthetische Seide, Wolle, Rosshaar oder Stroh oder unter irgend welchem andern Namen bekannt.

Abchnitt 14. Papiere und Blöcher.

1410 Ungebundene Bücher aller Art, gebundene Bücher aller Art, ausgenommen solche ganz oder zum Teil in Leder gebunden, Bogen oder Druckseiten von Büchern, ganz oder zum Teil in Leder gebunden, Broschüren, Musikalien in Buchform oder in Blättern und Drucksachen, alle vorgenannten nicht besonders vorgesehen, wenn von «bona fide» ausländischer Autorschaft (wie bisher) 15% vom Wert;
alle andern, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 25% vom Wert;

Ausgeführte Bücher einheimischer Erzeugung sollen, wenn sie in die Ver- einigten Staaten zurückgeschickt werden, nachdem sie durch irgend ein Fa- brikationsverfahren oder in anderer Weise an Wert zugenommen haben oder in ihrem Zustande verbessert worden sind, gemäss den durch den Schatzamts- sekretär erlassenen Reglementen nur für den Wert des im Auslande binzuge- fügten Materials und der angewendeten Arbeit zollpflichtig sein:

leere Bücher, Schiefertafelbücher, Zeichnungen, Stiche, Photographien, Radierungen, Land- und Seekarten (wie bisher) 25% vom Wert;

Einbände oder Buchdeckel, ganz oder zum Teil aus Leder, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 30% vom Wert;

Bücher aus Papier oder anderm Material für Klinder, auf lithographischem oder anderm Wege gedruckt, per Stück nicht über 24 Unzen wiegend, mit anderm Lesestoff als Buchstaben, Ziffern oder beschreibenden Worten (25% vom Wert) 15% vom Wert;

Büchlein (booklets), lithographisch oder anderswie bedruckt, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 7 Cents per Pfund;

Büchlein, ganz oder dem Hauptwert nach aus Papier, ganz oder zum Teil mit der Hand oder durch Spritzarbeit verziert, bedruckt oder nicht, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 15 Cents per Pfund;

alle Postkarten (nicht inbegriffen amerikanische Ansichten), glatt, verziert, bossiert oder bedruckt, ausgenommen auf lithographischem Wege (wie bisher) 30% vom Wert;

Ansichten von Irgendwelchen Landschaften, Gegenden, Gebäuden, Orten oder Lokaltäten in den Vereinigten Staaten, auf Papper oder Papier, nicht dünner als $\frac{8}{1000}$ Zoll, gleichviel nach welchem Verfahren gedruckt oder hergestellt, einschliesslich derjenigen ganz oder zum Teil entweder im lithographischen oder Photogelatine-Verfahren hergestellt (ausser Re- klamekarten), per Ansicht 35 Quadratzoll oder weniger der Oberfläche einnehmend, gebunden oder ungebunden, oder in irgendwelcher andern Form (wie bisher) 15 Cents per Pfund und 25% vom Wert;
dünner als $\frac{8}{1000}$ Zoll (wie bisher) 2 Dollars per 1000 Stück;

Glückwunschkarten, «valentines», «tally cards», Platzkarten und alle sonstigen Gesellschafts- und Geschenkkarten, einschliesslich «folders», Büchlein und «cutouts» oder in irgend einer andern Form, ganz oder zum Teil bearbeitet, mit Glückwunsch, Titel oder anderm Text (wie bisher) 45% vom Wert;
ohne Glückwunsch, Titel oder andern Text (wie bisher) 30% vom Wert.

Abchnitt 15. Verschiedenes.

1504 a) Geflechte, Borten, Spitzen, Tafeln usw., ganz oder dem Hauptwert nach aus Stroh, Spänen, Papier, Gras, Palmblättern, Flechtweide, Rotang, wirklichem Rosshaar, Cubarinde oder Manilahanf und Geflechte und Borten, ganz oder dem Hauptwert nach aus Ramie, alle die vorgenannten geeignet zur Herstellung oder Ausschmückung von Hüten, Mützen oder Hauben (hoods):

Nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt (wie bisher) 15% vom Wert;
Gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt (20% vom Wert) 25% vom Wert;
die vorgenannten, einen wesentlichen Teil von Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen enthaltend, jedoch nicht ganz oder dem Hauptwert nach (15 bzw. 20% vom Wert) 45% vom Wert;

b) Hüte, Mützen und Hauben (hoods), ganz oder dem Hauptwert nach aus Stroh, Holzspan, Papier, Gras, Palmblätt, Weide, Rotang, natürlichem Rosshaar, Kubarinde oder Manilahanf bestehend, ganz oder teilweise fertlgestellt:

1. nicht geformt oder garniert und nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt (35% vom Wert) 25% vom Wert;
2. nicht geformt oder garniert, wenn gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt (35% vom Wert) 25 Cents per Dutzend und 25% vom Wert;
3. geformt oder garniert, oh gebleicht, gefärbt, farbig, bunt oder nicht (50% vom Wert) Dollars 3.50 per Dutzend und 50% vom Wert;
4. wenn genäht, oh geformt, garniert, gebleicht, gefärbt, farbig, bunt oder nicht (60% vom Wert) Dollars 4 per Dutzend und 60% vom Wert;
5. Irgendwelche der vorgenannten, als Erntehüte bekannt, im Werte von weniger als 3 Dollars per Dutzend (wie bisher) 25% vom Wert;

c) Im Sinne dieses Paragraffen sind unter «Gras» und «Stroh» diese Stoffe in ihrer natürlichen Form und Struktur, nicht aber die daraus gewonnenen Fasern zu verstehen.

1505 Hüte, Mützen und Hauben (hoods), ganz oder dem Hauptwert nach aus ir- gendeinem im Paragraphen 1504 nicht vorgesehenen Geflecht, wenn dieses Geflecht zu einem wesentlichen Teil, jedoch nicht ganz oder dem Haupt- werte nach, aus Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen bestcht:

1. Geformt oder garniert, oh gebleicht, gefärbt, farbig, bunt oder nicht (60% vom Wert) 90% vom Wert;
2. Wenn genäht, oh geformt, garniert, gebleicht, gefärbt, farbig, bunt oder nicht (60% vom Wert) 90% vom Wert;

1514 Schmirgel, Corundum, Granat und künstliche Schleifmittel in Körnern oder gemahlen, gepulvert, raffiniert oder bearbeitet (wie bisher) 1 Cent per Pfund;
Schmirgelscheiben, Schmirgelfeilen und Erzeugnisse, bei denen Schmirgel, Corundum, Granat oder künstliche Schleifmittel den wertvollsten Bestand- teil bilden, nicht besonders vorgesehen; und alles Papier, Tuch und Zusam- mensetzungen von Papier und Tuch, ganz oder zum Teil mit künstlichen oder natürlichen Schleifmitteln bedeckt, oder mit einer Verbindung aus natürlichen und künstlichen Schleifmitteln (wie bisher) 20% vom Wert;

Wenn die vorgenannten mehr als $\frac{1}{10}$ % Vanadium, oder mehr als $\frac{3}{10}$ % Tung- sten, Molybdän, Tantalum, «boron», Columbium oder Niobium oder Uran, oder mehr als $\frac{3}{10}$ % Chrom enthalten, 60% vom Wert;

1527 a) Schmucksachen, gemeinhin oder im Handel als solche bekannt, fertig oder unfertig und Teile davon:

1. Ganz oder dem Hauptwert nach aus Gold oder Platin oder deren Metall- bestandteil ganz oder dem Hauptwert nach aus Gold oder Platin ist (wie bisher) 80% vom Wert;
2. Alle andern, aus Irgendwelchem Material bestehend, im Werte von über 20 Cents per Dutzend (80% vom Wert) 1 Cent per Stück und dazu $\frac{3}{8}$ Cent per Dutzend für jeden Cent über 20 Cents Wert per Dutzend und 50% vom Wert;
Keiner der vorgenannten Artikel soll einem geringeren Zoll unter- liegen, als demjenigen, welcher zu entrichten sein würde, wenn der Artikel nicht nach diesem Paragraphen zu verzollen wäre.

b) Sellartige, Panzer-, Sehnur-Ketten und Phantasiemuster von Ketten, nicht über $\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser, in der Breite oder Dicke, im Werte von über 30 Cents das Yard, aus Gold oder Platin (wie bisher) 80% vom Wert; aus Irgend einem andern Material, gleichviel oh mit Gold oder Platin plattiert (80% vom Wert) 6 Cents per Fuss und dazu $\frac{1}{8}$ Cent per Yard für jeden Cent, der den Wert von 30 Cents übersteigt, und 50% vom Wert;

c) Gegenstände im Werte von über 20 Cents das Dutzend, dazu bestimmt, auf Bekleidungsgegenständen oder auf der Person getragen zu werden, wie Schnallen, Visitenkartentäschchen, Ketten, Zigarrentaschen, Zigarren- abschneller, Zigarrenspitzen, Zigarrenanzünder, Zigarrentaschen, Ziga- rettenspitzen, Geldtäschchen, Kragen-, Manschetten- und Kleiderknöpfe, Kämmen, Zündholzschachteln, Mäschchenbeutel und -Börsen, Putz-, Militär-

und Haarzierat, Stecknadeln, Puderrosen, Briefmarkenkästchen, Schmlnk- kästchen, Uhrarmhänder und ähnliche Artikel: alle diese und Teile davon, fertig oder unfertig:

1. Ganz oder dem Hauptwert nach aus Gold oder Platin, oder deren Metallbestandteil ganz oder dem Hauptwert nach aus Gold oder Platin ist (wie bisher) 80% vom Wert;

2. Ganz oder dem Hauptwert nach aus anderm Metall als Gold oder Platin (auch emalliert, überzogen, helegt oder plattiert), oder (wenn nicht dem Hauptwert nach aus Metall und nicht gemäss Ziffer 1 dieses Unterparagraphen verzollbar) dem Hauptwert nach mit Edelsteinen oder Halbedelsteinen, Perlen, Kameen, Korallen, Bernstein oder Nach- ahmungen von Edelsteinen oder Halbedelsteinen oder unechten Per- len besetzt (80% vom Wert) 1 Cent per Stück und dazu $\frac{1}{8}$ Cent per Dutzend für jeden Cent, der den Wert von 20 Cents per Dutzend über- steigt, und 50% vom Wert;

d) Gestanzte Waren, Galerien, Mäschchen und andere Materialien aus Metall, auch mit Glas oder Glasmasse besetzt, fertig oder teilweise fertig, gesondert oder in Streifen oder Blechen, zur Verwendung bei der Herstellung der in diesem Paragraphen aufgeführten Artikel geeignet:

aus Gold oder Platin (wie bisher) 75% vom Wert;
aus anderm Metall oder Metallen, auch plattiert (75% vom Wert) 80% vom Wert;

1528 Perlen und Teile davon, gebohrt oder nicht, aber nicht gefasst oder aufgerelht (ausgenommen vorübergehend) (20% vom Wert) 10% vom Wert;

Diamanten, Korallen, Rubine, Kameen und andere Edelsteine und Halbedel- steine, geschliffen, aber nicht gefasst, und für die Herstellung von Juwelier- waren geeignet (20% vom Wert) 10% vom Wert;

Nachgeahmte Edelsteine, geschliffen oder faectiert, nachgeahmte Halbedel- steine, faectiert, Markasite und Nachahmungen davon, nachgeahmte Halbperlen, sowie hohle oder gefüllte nachgeahmte Perlen jeder Form, ungelocht oder nur teilweise durchlocht (wie bisher) 20% vom Wert;

Nachgeahmte Edelsteine, nicht geschliffen oder faectiert, nachgeahmte Halbedelsteine, nicht faectiert, nachgeahmte Jettknöpfe, geschliffen, poli- eret oder faectiert, Nachahmungen von undurchsichtigen Edelsteinen oder Halbedelsteinen, mit platten Rückseiten und Oberflächen, geschliffen und poliert, aber nicht faectiert (wie bisher) 60% vom Wert;

1529 a) Spitzen, Spitzenstoffe und Spitzenartikel von Hand oder auf einer Spitzen- Netz-, Wirk- oder Flechtmaschine hergestellt, und alle Stoffe und Artikel auf einer Spitzen- oder Netzmaschine hergestellt, alle die vorgenannten, glatt oder gemustert; Spitzenvorhänge, Schleier, Schleierstoffe, Falbeln, Spitzengrund, Halsrüschen, Plüssés, Volants, Frausenrüschen, Spitzen- streifen, Einsätze, Tressen, Borten, Besätze, Franzen, Gimpen, Verzie- rungen; Borten, auf dem Wehstuhl gewoben und im Weheprozess verziert oder von Hand oder auf einer Spitzen-, Strick- oder Flechtmaschine ge- macht; und Stoffe und Artikel, bestickt, tamburiert, appliziert, mit Perlen, Schmelzperlen oder Flitter verziert oder solche, bei denen Fäden ausge- lassen, ausgezogen, ausgestanzt oder ausgeschnitten sind, und solche, bei denen nach dem Weben zur Verfeinerung der Durchbrucharbeit Fäden ein- gezogen sind, nicht inbegriffen einfacher Hohlraum; alle diese vorgenann- ten und die Stoffe und Artikel, ganz oder zum Teil daraus, fertig oder un- fertig (ausgenommen die in den Paragraphen 915, 920, 1006, 1111, 1504, 1505, 1513, 1518, 1523 oder 1530) oder in TitelIII (Freiliste oder im Unter- paragraphen b dieses Paragraphen vorgesehenen Materialien oder Artikel), unter welchem Namen auch bekannt und ohne Rücksicht auf den Verwen- dungszweck und darauf, ob sie anderswo in diesem Gesetz genannt, be- schrieben oder vorgesehen sind, wenn ganz oder dem Hauptwert nach aus Gespinnsten, Garnen, Fäden, Flitterdraht, Lahn, Sehnüren, Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen bestehend (wie bisher) 90% vom Wert;

Strümpfe und Soeken, ganz oder dem Hauptwert nach ausBaumwolle oder Wolle, sollen nicht dem obgenannten Ansatz unterworfen werden, wenn sie bestickt sind, sofern die Stickerei von der Art ist, die gemeinhin als «clocking» hekannt ist und einen Zoll in der Breite oder 6 Zoll in der Länge nicht übersteigt, mit Ausnahme der Gabelung (fork), sondern sie sollen einem Zoll von 75% vom Wert nterliegen;

b) Taschentücher, ganz oder zum Teil aus Spitzen, und Taschentücher, bestickt (gleichviel, ob mit einem einfachen oder verzierten Buchstaben, Monogramm oder sonstwie, und gleichviel, ob die Stickerei in einer ausge- schnittenen Ecke ist oder nicht), tamburiert, appliziert oder solche, bei denen Fäden ausgelassen, ausgezogen, ausgestanzt oder ausgeschnitten worden sind, und solche, bei denen nach dem Weben zur Fertigstellung oder Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden eingezogen sind, nicht in- begriffen einfacher Hohlraum; alle die vorgenannten, fertig oder unfertig, aus welchem Material immer bestehend:

im Werte von nicht mehr als 70 Cents per Dutzend (75% vom Wert) 3 Cents per Stück und 40% vom Wert;
im Werte von über 70 Cents per Dutzend (75% vom Wert) 4 Cents per Stück und 40% vom Wert;
Alle die vorgenannten, im Werte von nicht mehr als 70 Cents per Dut- zend, mit handgerollten oder handgemachten Säumen, sollen einem Zuschlagszoll von 1 Cent per Stück unterliegen.

1530 b) Leder (ausgenommen das im Unterabschnitt d dieses Paragraphen vor- gesehene Leder), aus Häuten oder Fellen von Tieren der Rindviehrasse hergestellt:

1. Sohlen- oder Riemenleder (einschliesslich Ahfall), roh, teilweise fertig, fertig, zugerichtet, oder zugeschnitten oder ganz oder teilweise verar- beitet zu äussern oder innern Sohlen, Streifen, oder sonstigen Formen, zur Verarbeitung in Stiefel, Schuhe, Fussbekleidung oder Riemen (bisher Freiliste) $12\frac{1}{2}$ % vom Wert;
4. Seiten-Oberleder (einschliesslich Korn- und Spaltleder), Patentleder, und Leder aus Kalb- oder «kip» — Fellen, roh, teilweise fertig, fertig, zugeschnitten oder ganz oder teilweise verarbeitet zu Oberleder oder sonstigen Formen zur Verarbeitung in Stiefel, Schuhe oder Fussbe- kleidung (bisher Freiliste) 15% vom Wert;
5. Tapezierer-, Kragen-, Taschen-, Ettiis-, Handsehuh-, Kleider- oder Gürtel-Leder, roh, weiss, in der Kruste oder rotgar, teilweise fertig oder fertig (bisher Freiliste) 20% vom Wert;
7. Alles andere Leder, roh, teilweise fertig, fertig oder zubereitet, nicht besonders vorgesehen (bisher Freiliste) 15% vom Wert;

c) Leder (ausgenommen das in Unterparagraph d dieses Paragraphen vor- gesehene) aus Häuten oder Fellen von Tieren (einschliesslich von Fischen, Reptilien und Vögeln, aber ausschliesslich der Rindviehrasse), roh, weiss, in der Kruste oder rotgar, teilweise fertig oder fertig (bisher Freiliste bzw. 20% vom Wert) 25% vom Wert;

vegetabilisch gegerbtes Rohleder aus Ziegen- oder Schaffellen (einschlies- lich das im Handel als Indien-gegerbtes Leder aus Ziegen- oder Schnf-ellen hekannte) (bisher Freiliste) 10% vom Wert;

alle die vorgenannten, wenn eingeführt zur Verwendung in der Fabrika- tion von Stiefeln, Schuhen oder Fussbekleidung, oder zugeschnitten, oder ganz oder teilweise verarbeitet zu Oberleder oder sonstigen Teilen, geeignet für die Verarbeitung in Stiefel, Schuhe oder Fussbekleidung (bisher Freiliste) 10% vom Wert;

d) Leder aller Art, gekörnt, bedruckt, bossiert, verziert, oder geschmückt, in irgendeiner Weise oder in irgendwelchem Umfang (einschliesslich Leder in Gold-, Silber-, Aluminium- oder ähnlichen Effekten) oder durch irgend einen andern Prozess (ausser der Gerbung) zu Phantasielieder hergerichtet, und alle die vorgenannten, zugeschnitten oder ganz oder teilweise verarbei- tet zu Oberleder oder sonstigen Teilen, geeignet für die Verarbeitung in

Paragraph

Stiefel, Schuhe oder Fussbekleidung, alle die vorgenannten, unter welchem Namen auch immer bekannt und zu welchem Gebrauch verwendet (bisher Freiliste bzw. 20 % vom Wert) 30 % vom Wert;

- e) Stiefel, Schuhe oder andere Fussbekleidung (einschliesslich der Turn- oder Sport-Stiefel und -Schuhe), ganz oder dem Hauptwerte nach aus Leder, nicht besonders vorgesehen (bisher Freiliste) 20 % vom Wert;
Stiefel, Schuhe oder andere Fussbekleidung (einschliesslich der Turn- oder Sport-Stiefel und -Schuhe), deren Obertheile ganz oder dem Hauptwerte nach aus Wolle, Baumwolle, Ramie, Tierhaar, Fiber, Kunstseide oder andern künstlichen Textilstoffen, Seide oder Ersatzstoffen irgend eines der vorgenannten bestehen, gleichgültig, ob die Sohlen aus Leder, Holz oder andern Materialien bestehen (wie bisher) 35 % vom Wert;

1542 Phonographen, Grammophone, Graphophone, Dictophone und dergleichen Artikel und Teile davon, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 30 % vom Wert;

Nadeln für Phonographen, Grammophone, Graphophone, Dictophone und dergleichen Artikel (45 % vom Wert) 8 Cents per 1000 und 45 % vom Wert;

1547 a) Kunstwerke, einschliesslich: 1. Gemälde in Oel- oder Wasserfarben, Pastellbilder, Feder- und Tintenzeichnungen, und Kopien, Nachbildungen oder Vervielfältigungen davon; 2. Standbilder, Skulpturen oder Kopien, Nachbildungen, oder Vervielfältigungen davon, im Werte von nicht weniger als Dollars 2.50, und 3. Stiche und Radierungen, alle diese, nicht besonders vorgesehen (wie bisher) 20 % vom Wert;

b) Gemälde in Oel-, Mineral-, Wasser- oder andern Farben, Pastellbilder und Feder- und Tinten-, Bleistift- oder Wasserfarben-Zeichnungen und -Skizzen, alle die vorgenannten (ob Kunstwerke oder nicht) geeignet für die Verwendung in der Fabrikation von Textilstoffen, Bodenteppichen, Tapeten oder Wandbekleidung 20 % vom Wert;

Freiliste

1626 Beuteln aus Seide, ausdrücklich für Müllereizwecke eingeführt und so nachhaltig gezeichnet, dass es für einen andern Zweck nicht benutzbar ist (Freiliste);

1627 Knochen, roh, gedämpft oder gemahlen, Knochenstaub, Knochenmehl und Knochenasche, sowie Tierkohle, nur zu Düngzwecken verwendbar (Freiliste);

1630 Bücher und Broschüren, ganz oder hauptsächlich in andern Sprachen als der englischen gedruckt; Bücher, Broschüren und Musikalien in erhabener Schrift zum ausschliesslichen Gebrauch für Blinde; Blindentafeln (Braille tablets), Kbnarithmen, besondere Apparate und Gegenstände für den Blindenunterricht, einschliesslich Druckereipparate, Maschinen, Pressen und Lettern zum Drucken, ausschliesslich zum Gebrauch und zugunsten von Blinden (Freiliste).

Aus Titeln III und IV: Spezielle und Verwaltungsvorschriften

Inkraftsetzung des Tarifs.

Abschnitt 653. Wofem in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, soll dasselbe am Tage nach seiner Verabschiedung in Kraft treten.

Abschnitt 315. Von dem Tage ab, da dieses Gesetz in Kraft tritt, sollen alle Güter und Waren, die früher eingeführt, aber noch nicht angemeldet sind, sowie alle Güter und Waren, die früher ohne Zollentrichtung und unter Zollkontrolle zur Aufnahme in Niederlagen, zur Weiterbeförderung oder zu einem andern Zweck angemeldet sind, und wofür dem Importeur oder seinem Agenten noch kein Ablassungsschein ausgestellt ist, bei der Eingangsbeförderung oder bei der Entnahme aus der Niederlage ausschliesslich den durch dieses Gesetz vorgeschriebenen und keinen andern Zöllen unterliegen.

Zollpflichtiger Warenwert.

Abschnitt 402. Wert:

a) Grundlage. Für die Zwecke dieses Gesetzes soll als Wert der eingeführten Waren gelten:

1. der Auslandswert oder der Ausfuhrwert, je nachdem welcher der höhere ist;
2. falls weder der Auslandswert noch der Ausfuhrwert für den Abschätzungsbeamten in befriedigender Weise feststellbar ist, dann der Wert in den Vereinigten Staaten;
3. falls weder der Auslandswert, noch der Ausfuhrwert, noch der Wert in den Vereinigten Staaten für den Abschätzungsbeamten in befriedigender Weise feststellbar ist, dann die Produktionskosten.

c) Auslandswert (Foreign value). Der Auslandswert einer eingeführten Ware soll der Marktwert oder der Preis zurzeit der Ausfuhr solcher Ware nach den Vereinigten Staaten sein, zu welchem solche oder gleichartige Ware freihändig allen Abnehmern an den Hauptmarkorten des Landes, von wo sie zur Ausfuhr gelangt, zum Verkauf angeboten wird, und zwar in den üblichen Grosshandlungsmengen und im gewöhnlichen Geschäftsgange, einschliesslich der Kosten aller Behälter und Umhüllungen irgendwelcher Art, sowie aller sonstigen Kosten, Unkosten und Spesen, die erforderlich sind, um die Ware versandfertig zur Verschiffung nach den Vereinigten Staaten herzurichten.

d) Ausfuhrwert (Export value). Der Ausfuhrwert einer eingeführten Ware soll der Marktwert oder der Preis zurzeit der Ausfuhr solcher Ware nach den Vereinigten Staaten

sein, zu welchem solche oder gleichartige Ware freihändig zum Verkauf an alle Abnehmer an den Hauptmarkorten des Landes, von wo sie zur Ausfuhr gelangt, angeboten wird, und zwar in den üblichen Grosshandlungsmengen und im gewöhnlichen Geschäftsgange zur Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten; hiezu treten, sofern in dem Preise nicht eingeschlossen, die Kosten aller Behälter und Umschliessungen jeder Art sowie alle sonstigen Kosten, Unkosten und Spesen, die zur versandfertigen Herrichtung der Ware für die Verschiffung nach den Vereinigten Staaten erforderlich sind.

e) Wert in den Vereinigten Staaten (United States Value). Der Wert einer eingeführten Ware in den Vereinigten Staaten soll sein der Preis, zu welchem solche oder gleichartige eingeführte Ware, zur Uebergabe fertig verpackt, an den Hauptmarkorten der Vereinigten Staaten allen Abnehmern frei zum Verkauf in den üblichen Grosshandlungsmengen und im gewöhnlichen Geschäftsgange zurzeit der Ausfuhr der eingeführten Ware angeboten wird, mit einem Nachlass für Zölle, Kosten der Beförderung und Versicherung sowie andere notwendige Kosten vom Versandort bis zum Ort der Uebergabe, für Kommissionsgebühr bis zu 6 %, falls eine solche für Waren, die anders als durch Kauf erworben sind, gezahlt oder zur Zahlung vereinbart ist, oder für Gewinne bis zu 8 %, sowie mit einem billigen Nachlass für allgemeine Unkosten bis zu 8 % für gekaufte Waren.

f) Produktionskosten. Für die Zwecke dieses Titels sollen die Produktionskosten der eingeführten Ware sein die Gesamtsumme folgender Kosten:

1. die Kosten des Materials und der Fabrikation, Behandlung oder des sonstigen, zur Herstellung oder Erzeugung solcher oder ähnlicher Ware angewendeten Verfahrens zu einer Zeit, die vor dem Tage der Ausfuhr der einzelnen in Frage kommenden Ware liegt, d. h. die Kosten, die gewöhnlich die Herstellung oder Erzeugung der einzelnen in Frage kommenden Ware im üblichen Geschäftsbetrieb ermöglichen würden;

2. die üblichen Generalunkosten (nicht weniger als 10 % solcher Kosten) im Falle einer solchen oder gleichartigen Ware;

3. die Kosten aller Behälter und Umschliessungen irgendwelcher Art sowie alle andern Kosten, Unkosten und Spesen, die zur versandfertigen Herrichtung der einzelnen in Frage stehenden Ware für die Versendung nach den Vereinigten Staaten erforderlich sind;

4. ein Zuschlag für Gewinn (nicht weniger als 8 % der Summe der gemäss Ziffer 1 und 2 dieses Unterabschnitts ermittelten Beträge), entsprechend dem Gewinne, der im Falle von Waren von dem nämlichen generellen Charakter wie die speziell in Frage stehende Ware durch Hersteller oder Erzeuger im Herstellungs- oder Erzeugungslande, die sich mit der Erzeugung oder Herstellung von Ware der gleichen Art oder Gattung befassen, gewöhnlich zugeschlagen wird.

g) Amerikanischer Verkaufspreis (American selling price). Der amerikanische Verkaufspreis irgend eines Artikels, der in den Vereinigten Staaten hergestellt oder erzeugt worden ist, soll der Preis sein einschliesslich der Kosten aller Behälter und Umschliessungen irgend welcher Art, sowie aller sonstigen Kosten, Unkosten und Spesen, die zur versandfertigen Herrichtung der Ware für die Uebergabe erforderlich sind, zu dem solcher Artikel allen Abnehmern an den Hauptmärkten der Vereinigten Staaten frei zum Verkauf im gewöhnlichen Geschäftsgang und in den üblichen Grosshandlungsmengen an solchem Markt angeboten wird, oder der Preis, den der Hersteller, Erzeuger oder Eigentümer erhalten haben oder annehmen würde für solche Ware, wenn sie im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und in den üblichen Grosshandlungsmengen bei der Ausfuhr des eingeführten Artikels verkauft worden wäre.

Markierung der eingeführten Waren.

Abschnitt 304. Jeder in die Vereinigten Staaten eingeführte Artikel und sein unmittelbarer Behälter und die Verpackung, in welcher dieser Artikel eingeführt wird, sollen in leserlichen englischen Worten an einer in die Augen fallenden Stelle so markiert, gestempelt, mit Brandzeichen versehen oder etikettiert sein, dass daraus das Ursprungsland dieses Artikels hervorgeht, dies in Uebereinstimmung mit den vom Schatzsekretär zu erlassenden Vorschriften. Diese Markierung, Stempelung, Brandzeichnung oder Etikettierung soll möglichst so unzerstörbar und dauerhaft sein, als die Natur des Artikels es zulässt. Der Schatzsekretär kann auf dem Verordnungswege irgendwelchen Artikel von der Markierung, Stempelung, Brandzeichnung oder Etikettierung ausnehmen, wenn derselbe nach seiner Ueberzeugung überhaupt nicht oder nur mit Schaden oder nur mit Kosten, welche wirtschaftlich prohibitiv wirken, markiert, gestempelt, mit Brandzeichen versehen oder etikettiert werden kann oder wenn die Markierung, Stempelung, Brandzeichnung oder Etikettierung des unmittelbaren Behälters eines solchen Artikels den Namen des Ursprungslandes in vernünftiger Weise angibt.

Wenn im Zeitpunkt der Einfuhr irgendein Artikel oder sein Behälter nicht in Uebereinstimmung mit den Vorschriften dieses Abschnittes markiert, gestempelt, mit Brandzeichen versehen oder etikettiert ist, soll auf diesem Artikel, sofern er nicht unter Zollaufsicht wieder ausgeführt wird, ein Zuschlag von 10 % des Wertes zum tarifmässigen Zoll oder, wenn er zollfrei ist, ein Zoll von 10 % vom Wert erhoben werden.

Kein eingeführter Artikel oder Packstück, das sich im Zollgewahrsam befindet, soll ausgeliefert werden, bis er (und sein Behälter) oder das Packstück in Uebereinstimmung mit den Vorschriften dieses Abschnittes markiert, gestempelt, mit Brandzeichen versehen oder etikettiert worden ist.

Wenn irgendeine Person, in der Absicht, die darin gemachte oder enthaltene Angabe zu verbergen, irgendeine Marke, einen Stempel, ein Brandzeichen oder eine Etikette, wie sie durch die Bestimmungen dieses Gesetzes gefordert werden, entstellt, zerstört, entfernt, ändert, verdeckt, undeutlich macht oder verwischt, so soll er, falls überführt, mit einer Geldstrafe bis zu 5000 Dollars oder mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit beiden Strafen belegt werden.

Dieser Abschnitt soll nach Ablauf von sechzig Tagen, vom Datum der Verabschiedung dieses Gesetzes an gerechnet, in Kraft treten.